

ALOIS WIMMER

DEIN HAUS VERBRENNT, WENN DU'S JETZT GLIMMEN LÄSST

Sinfonische Dichtung in 26 Bildern
zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“

in der Originalfassung für Sprecher, Sopran, Bass,
Chor, Blasorchester und Orchester

Auftragskomposition des „Kulturforum Landlwoche“ 2014
(Obmann: Mag. Kurt Tischlinger)



Musikverlag Alois Wimmer

ALOIS WIMMER, geboren 1960 in Grieskirchen (Oberösterreich), erhielt seine musikalische Ausbildung an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mozarteum in Salzburg“ (Staatliche Lehrbefähigungsprüfung, Diplomprüfung im Fach Klarinette mit Auszeichnung, Sponsion zum Mag.art.). Seit 1988 intensive Beschäftigung mit Komposition: Kompositionsaufträge, Pflichtstücke für in- und ausländische Wettbewerbe und Wertungsspiele, Fernseh-, Rundfunk- und Tonträgerinspielungen. Lehrer für Klarinette, Kammermusik, Musiklehre und Komposition im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk.

DEIN HAUS VERBRENNT, WENN DU'S JETZT GLIMMEN LÄSST

Sinfonische Dichtung in 26 Bildern zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“

in der Originalfassung für Sprecher, Sopran, Bass,
Chor und Blasorchester und Orchester

op. 129 (2013/14)

Dauer: 80'

Auftragskomposition des „Kulturforum Landwoche“ 2014
(Obmann: Mag. Kurt Tischlinger)

nach Texten von: Joseph Roth, Ignaz Wrobel, Gustav Falke, Predrag Trupeljak,
Ernst Lissauer, Theobald Tiger, Kurt Tucholsky, Georges Ettl, Alfons Petzold, Paul
Keller, Rudolf Presber, Max Hermann-Neisse, Ralf Theinert, Peter Panter, Irmgard
Adomeit, Robert Gernhardt, Okan Canbaz, Michael Kreuter.

Stimmenindex

Blasorchester:

1 PARTITUR
1 PICCOLO in C
2 FLÖTE 1 in C
2 FLÖTE 2 in C
1 OBOE in C
1 FAGOTT in C
4 KLARINETTE 1 in Bb
4 KLARINETTE 2 in Bb
4 KLARINETTE 3 in Bb
1 BASSKLARINETTE in Bb
1 ALTSAXOPHON 1 in Eb
1 ALTSAXOPHON 2 in Eb
1 TENORSAXOPHON in Bb
1 BARITONSAXOPHON in Eb
2 FLÜGELHORN 1 in Bb
2 FLÜGELHORN 2 in Bb
2 TROMPETE 1 in Bb
2 TROMPETE 2 in Bb
2 TROMPETE 3 in Bb
- TROMPETE 4 in Bb

2 HORN 1 in F
2 HORN 2 in F
2 HORN 3 in F
- HORN 4 in F
2 POSAUNE 1 in C
2 POSAUNE 2 in C
2 POSAUNE 3 in C
- POSAUNE 4 in C
2 TENORHORN in Bb
2 BARITON in C
2 BARITON in Bb
4 TUBA in C
1 HARFE
1 PAUKE
2 STABSPIELE
2 PERCUSSION 2
2 PERCUSSION 3
1 CHORPARTITUR

Orchester:

FLÖTE 1
FLÖTE 2 (Piccolo)
OBOE 1
OBOE 2
KLARINETTE Bb 1
KLARINETTE Bb 2
FAGOTT 1
FAGOTT 2
HORN F 1
HORN F 2
TROMPETE 1
TROMPETE 2
PAUKE (Percussion ...)
HARFE
VIOLINE 1
VIOLINE 2
VIOLA
VIOLONCELLO
KONTRABASS

Dein Haus verbrennt, wenn du´s jetzt glimmen lässt

Alois Wimmer

| | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------------------------|----------|-----------|-------------|------|--------|------|--|--------|
| 1 | Vorspiel | | | Blasorch. | Sinf. Orch. | Chor | | | | S. 1 |
| 2 | Radetzkmarsch | Joseph Roth (1932) | Sprecher | | | | | | | S. 9 |
| 3 | Kaiserbilder | Wrobel (1919) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 10 |
| 4 | An die Jugend | Gustav Falke (w.d.1. Wk) | | Blasorch. | | Chor | Sopran | Bass | | S. 20 |
| 5 | Die Verblendung | Predrag Trupeljak (2007) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 26 |
| 6 | Hassgesang gegen England | Ernst Lissauer (1914) | | Blasorch. | | Chor | Sopran | Bass | | S. 38 |
| 7 | An einen garnisondienstf. Dichter | Theobald Tiger (1917) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 55 |
| 8 | Kleine Begebenheit | Peter Panter (1921) | Sprecher | | | | | | | S. 60 |
| 9 | Krieg und Valentin | Georges Ettlín (2009) | | Blasorch. | | | Sopran | | | S. 61 |
| 10 | Der bewachte Kriegsschauplatz | Ignaz Wrobel (1928) | Sprecher | | | | | | | S. 65 |
| 11 | Die Kinder im Krieg | Alfons Petzold (1916) | | Blasorch. | | Chor | Sopran | Bass | | S. 66 |
| 12 | Mahnung | Paul Keller (1917) | | | Sinf. Orch. | Chor | | | | S. 69 |
| 13 | Das Grammophon | Peter Panter 1916) | Sprecher | | | | | | | S. 74 |
| 14 | Das Lied des Legionärs | Rudolf Presber (1914) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 76 |
| 15+ | Rast auf der Flucht | Max Herrmann-Neisse (1933) | | Blasorch. | | Chor | | | | S. 82 |
| +16 | Vom Kreislauf des Krieges | Ralf Theinert (1996) | | Blasorch. | | | Sopran | Bass | | S. 82 |
| 17 | Frieden mitten im Krieg (2013) | Irmgard Adomeit (2013) | Sprecher | | | | | | | S. 87 |
| 18 | Kriegsgefangen | Kurt Tucholsky (1919) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 88 |
| 19 | Kriegsandenken | Theobald Tiger (1920) | | Blasorch. | Sinf. Orch. | Chor | | | | S. 102 |
| 20 | Drei Minuten Gehör | Theobald Tiger (1920) | | | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 106 |
| 21 | Der General im Salon | Ignaz Wrobel (1924) | Sprecher | | | | | | | S. 128 |
| 22 | Zwischenspiel | | | Blasorch. | Sinf. Orch. | | | | | S. 129 |
| 23 | Jemand besucht etwas mit seinem Sohn | Kaspar Hauser (1925) | Sprecher | | | | | | | S. 131 |
| 24 | Sonett v. Versuch eines am. Pressesprechers | Robert Gernhardt (2003) | | | | Chor | | | | S. 132 |
| 25 | Das Kind | Okan Canbaz (2012) | | Blasorch. | | | Sopran | Bass | | S. 133 |
| 26 | ... am Abend vor dem nächsten Krieg | Michael Kreuter (2010) | | Blasorch. | Sinf. Orch. | Chor | Sopran | Bass | | S. 140 |

DEIN HAUS VERBRENNT, WENN DU´S JETZT GLIMMEN LÄSST

Sinfonische Dichtung in 26 Bildern zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“
für Sprecher, Sopran, Bass, Chor, Blasorchester oder/und Orchester von **ALOIS WIMMER**

nach Texten von Joseph Roth, Ignaz Wrobel, Gustav Falke, Predrag Trupeljak, Ernst Lissauer, Theobald Tiger, Kurt Tucholsky, Georges Ettlin, Alfons Petzold, Paul Keller, Rudolf Presber, Max Hermann-Neisse, Ralf Theinert, Peter Panter, Irmgard Adomeit, Robert Gernhardt, Okan Canbaz, Michael Kreuter.

Der Anlass, dieses 80minütige Stück zu komponieren, war die Einladung, für das Eröffnungskonzert der Landwochen 2014, welches unter dem Motto "100 Jahre Erster Weltkrieg" stand, ein Werk mit Bezug zu diesem Thema zu schreiben. Die außergewöhnliche Besetzung von großem Orchester UND Blasorchester, gemischtem Chor und zwei Solisten (Sopran und Bass) war Vorgabe, da eine weitere Absicht in diesem Konzert darin bestand, möglichst viel "regionales Miteinander" auf der Bühne zu präsentieren - auch als Symbol gegen des "Gegeneinander" in einem Krieg. Den Sprecher, welcher die Besetzung komplettiert, fügte ich deswegen noch hinzu, weil ich bei den literarischen Recherchen auf einige derart intensive Texte gestoßen bin, dass sie meinem Gefühl nach gar keine Vertonung mehr benötigen, vielleicht gar nicht mehr vertragen, sondern durch die Beschränkung auf das gesprochene Wort all ihre Kraft entfalten.

Der chronologische Einstieg in die Thematik "Erster Weltkrieg" erfolgt in den letzten Jahren der Kaiserzeit mit einem Ausschnitt aus dem "Radetzkymarsch" von Joseph Roth, der zuletzt geschriebene Text stammt aus dem Jahr 2013 und wurde von der deutschen Lyrikerin Irmgard Adomeit verfasst. Die Dramaturgie des gesamten Werkes umfasst insgesamt 26 Bilder in einer thematischen Reihenfolge (wie entwickelt sich ein Krieg), in denen "Krieg" aus unterschiedlichsten Betrachtungsmöglichkeiten heraus gesehen wird:

- aus der Sicht des Mannes (des Vaters, des Soldaten),
- aus der Sicht der Frau (der Ehefrau, der Mutter),
- aus der Sicht des Kindes,
- aus der Sicht des Legionärs, der in fremden Landen sein Leben einsetzt,
- aus der Sicht des Kriegsgefangenen,
- aus der Sicht des Vaters, der mit seinem Sohn einen ehemaligen Kriegsschauplatz besucht,
-

Das Stück ist zwar kein Oratorium, da dem Werk keine religiösen Texte zugrunde liegen (wenn das überhaupt so sein muss), aber auf Grund seiner Intensität, seines Umfangs, seiner Form und seines durchkomponierten musikalischen Ablaufes kommt es meinem Gefühl nach einem Oratorium sehr nahe.

Mag. Alois Wimmer

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall.

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

mf

crescendo

Ah

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

2. aus dem Roman „Radetzkmarsch“ – Kapitel 15 (Joseph Roth, 1932)

Der Kaiser war ein alter Mann. Er war der älteste Kaiser der Welt. Rings um ihn wandelte der Tod im Kreis, im Kreis und mähte und mähte. Schon war das ganze Feld leer, und nur der Kaiser, wie ein vergessener silberner Halm, stand noch da und wartete. Seine hellen und harten Augen sahen seit vielen Jahren verloren in eine verlorene Ferne. Sein Schädel war kahl wie eine gewölbte Wüste. Sein Backenbart war weiß wie ein Flügelpaar aus Schnee. Die Runzeln in seinem Angesicht waren ein verworrenes Gestrüpp, darin hausten die Jahrzehnte. Sein Körper war mager, sein Rücken leicht gebeugt. Er ging zu Hause mit trippelnden, kleinen Schritten umher. Sobald er aber die Straße betrat, versuchte er, seine Schenkel hart zu machen, seine Knie elastisch, seine Füße leicht, seinen Rücken gerade. Seine Augen füllte er mit künstlicher Güte, mit der wahren Eigenschaft kaiserlicher Augen: Sie schienen jeden anzusehen, der den Kaiser ansah, und sie grüßten jeden, der ihn grüßte. In Wirklichkeit aber schwebten und flogen die Gesichter nur an ihnen vorbei, und sie blickten geradeaus auf jenen zarten, feinen Strich, der die Grenze ist zwischen Leben und Tod, auf den Rand des Horizontes, den die Augen der Greise immer sehen, auch wenn ihn Häuser, Wälder oder Berge verdecken.

Die Leute glaubten, Franz Joseph wisse weniger als sie, weil er so viel älter war als sie. Aber er wußte vielleicht mehr als manche. Er sah die Sonne in seinem Reiche untergehen, aber er sagte nichts. Er wußte, daß er vor ihrem Untergang noch sterben werde. Manchmal stellte er sich ahnungslos und freute sich, wenn man ihn umständlich über Dinge aufklärte, die er genau kannte. Denn mit der Schlauheit der Kinder und der Greise liebte er die Menschen irrezuführen. Und er freute sich über die Eitelkeit, mit der sie sich bewiesen, daß sie klüger wären als er. Er verbarg seine Klugheit in der Einfalt: Denn es geziemt einem Kaiser nicht, klug zu sein wie seine Ratgeber. Lieber erscheint er einfach als klug. Wenn er auf die Jagd ging, wußte er wohl, daß man ihm das Wild vor die Flinte stellte, und obwohl er noch anderes hätte erlegen können, schoß er dennoch nur jenes, das man ihm vor den Lauf getrieben hatte. Denn es ziemt einem alten Kaiser nicht, zu zeigen, daß er eine List durchschaue und besser schießen könne als ein Förster. Wenn man ihm ein Märchen erzählte, tat er, als ob er es glaube. Denn es ziemt einem Kaiser nicht, jemanden auf einer Unwahrheit zu ertappen. Wenn man hinter seinem Rücken lächelte, tat er, als wüßte er nichts davon. Denn es ziemt einem Kaiser nicht, zu wissen, daß man über ihn lächelt; und dieses Lächeln ist auch töricht, solange er nichts davon wissen will. Wenn er Fieber hatte und man rings um ihn zitterte und sein Leibarzt vor ihm log, daß er keines habe, sagte der Kaiser: „Dann ist ja alles gut!“, obwohl er von seinem Fieber wußte. Denn ein Kaiser straft nicht einen Mediziner Lügen. Außerdem wußte er, daß die Stunde seines Todes noch nicht gekommen war.

Er kannte auch die vielen Nächte, in denen ihn das Fieber plagte, ohne daß seine Ärzte etwas davon wußten. Denn er war manchmal krank, und niemand sah es. Und ein anderes Mal war er gesund, und sie nannten ihn krank, und er tat, als ob er krank wäre. Wo man ihn für einen Gütigen hielt, war er gleichgültig. Und wo man sagte, er sei alt: dort tat ihm das Herz weh. Er hatte lange genug gelebt, um zu wissen, daß es töricht ist, die Wahrheit zu sagen. Er gönnte den Leuten den Irrtum, und er glaubte weniger als die Witzbolde, die in seinem weiten Reich Anekdoten über ihn erzählten, an den Bestand seiner Welt. Aber es ziemt einem Kaiser nicht, sich mit Witzbolden und Weltklugen zu messen.

Also schwieg der Kaiser.

20 21 22 *arco* 23 24 25 26 27 28

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

Wilhelm den Zweiten.
Das Kaiser-bild sagt: Ich
Unser-en Kai-ser! Ich war ei-ne schö-ne Zeit.
Unser-en Kai-ser! Ich war ei-ne schö-ne Zeit.
bestimmt 8vb?
weich
Triangel

29 30 31 32 33 34 35 36

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

bestimmt
Ich strahl-te über euch al-len,
Text (siehe unten)

weich
Ich war ei-ne schöne Zeit.

weich
Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war

strahl-te über euch al-len,
Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne
Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne schöne Zeit. Ich war ei-ne

Bass: ... aber ich lieb jedem ein bißchen Glanz, mit dem ihr prunken konntet,

Sopran: ... nach unten hin.

B: Ich erhöhte jeden,

S: ... damit er die anderen erniedrigte.

B: Jeder galt etwas,

S: ... und zwar immer ein bißchen mehr als sein Hintermann. Ich war eine schöne Zeit.

37 38 39 40 41 42 43 44

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

Ich war ei - ne schö - ne Zeit.
ei - ne schö - ne Zeit. Ja, wir brau - chen et - was, zu dem wir auf - sehen kön - nen, et - was,
schö - ne Zeit. Ich war ei - ne schö - ne Zeit.
schö - ne Zeit. Ich war ei - ne schö - ne Zeit.
Ja, wir brau - chen
Ja, wir brau - chen
Ja, wir brau - chen
Ja, wir brau - chen
Tambourin
p

45 46 47 48 49 50

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk. *Triangel*
Hfe

p Wem wa-ren wir nicht schon al - les treu! Wem war-en wir nicht schon al - les treu!
dem wir die Stie-fel leck-en können, et - was, an dem wir uns -re Treu - e aus - las-sen kön-nen. Denn wir

4. An die Jugend (Gustav Falke, während des 1. Weltkrieges)

$\text{♩} = c. 120$ *risoluto*

2 3 4 5 6 7 8 9 10

Piccolo

Flöte 1

Flöte 2

Oboe

Fagott

Klarinette in B \flat 1

Klarinette in B \flat 2

Klarinette in B \flat 3

Bass-Klarinette

Alt-Sax. 1

Alt-Sax. 2

Tenor-Sax.

Bariton-Sax.

Sopran-solo

Bass-solo

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Flügelhorn 1

Flügelhorn 2

Trompete in B \flat 1

Trompete in B \flat 2

Trompete in B \flat 3

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F 3

Posaune in C 1

Posaune C 2

Bass-Posaune

Tenorhorn B \flat

Euphonium

Tuba

Pauken

Mallets

Percussion 2

Percussion 3

S.D. (ad lib. 4 Spieler)

Marschtrummel + Konzerttrummel (großer Klang!)

diminuendo

17 18 19 20 21 22

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo S/A T/B

ge - ben; a - ber so viel teu - re Le - ben, soll er e - wig schul - dig sein. Mahn - end sollst du vor ihm dro - ben: Deut - schlands Wür - de soll er lo - ben, hei - ße Scham im An - ge - sicht. Scham, daß er sie blind ge -

ge - ben ü - ber Tod und ü - ber Le - ben, tritt das Amt des Rich - ters an. Sor - ge, daß das deut - sche Feu - er Füh - rer je - dem ir - ren Steu - er, das im Sturm den Weg nicht fand. Daß sie reu - ig ein - ge -

Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3

The image shows a page of a musical score, page 22, with measures 17 through 22. The score includes parts for Piccolo, Flutes 1 and 2, Oboe, Bassoon, Clarinets 1, 2, and 3, Bass Clarinet, Alto Saxophones 1 and 2, Tenor Saxophone, Bass Saxophone, Soprano and Bass Solos, Soprano Alto and Tenor/Bass vocal parts, French Horns 1 and 2, Trumpets 1, 2, and 3, Horns 1, 2, and 3, Positively 1 and 2, Bass Positively, Trombone, Euphonium, Tuba, Percussion 2, and Percussion 3. The vocal parts have German lyrics. A large diagonal watermark 'DEMO PARTITUR' is overlaid on the page.

23 24 25 26 27 28

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo S/A T/B

bist, brennt's in dei - nen Ein - ge - wei - den, das Ge - dächt - nis uns - rer Lei - den. Weh, wenn du sie je ver -

stehn, ein er - zürn - ter, stren - ger Klä - ger, und er soll in dir den Trä - ger des ge - rech - ten Schwer - tes
schmäht, deut - sche Kraft und deut - sche Tu - gend, deut - sehe Mann - heit, deut - sche Ju - gend, deut - schen Geis - tes Ma - jes -

Reich im - mer - dar in Zucht und Eh - ren, stark im Weh - ren, groß im Leh - ren, ra - ge ei - nem Leucht - turm

stehn und mit scham - ge - peitsch - ten Wan - gen Ja, wir ha - ben uns ver - gan - gen, Deutsch - land darf nicht un - ter -

Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3

♩ = c. 96

9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

p solo
p arco solo
p tutti
p vom einst so schönen Land
p nichts mehr übrig
p Die Brücken hinter uns ver-brannt
p Die Brücken hinter uns ver-brannt
p Chor
p Chor

19 20 21 22 23 24

VI. I *p*

VI. II *p*

Vla. *p*

Vc. *p*

Kb. *p*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *Chor p*

Fl. 2 *Chor p*

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1 *p*

Kl. 2 *p*

Fg. 1 *p*

Fg. 2 *p*

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk. *p*

Hfe

mit dem Staub un-ter den Stie-feln und das Ba-jo-nett auf-ge-setzt oh-ne Gna-de

das frem-de Land

Wir da-rüber hin - weg-ge - zo-gen

Wir da-rüber hin - weg-ge - zo-gen

$\text{♩} = \text{c. } 104$ *poco a poco piu agitato - - -* *crescendo*

25 26 27 28 29 30 31 32

VI. I *mp* *crescendo*

VI. II *mp* *crescendo*

Vla. *mp* *crescendo*

Vc. *crescendo*

Kb. *crescendo*

S-solo *mp* ge - blen - det *crescendo* die Hel den

B-solo *mp* ge - blen - det *crescendo* die Hel den

S/A *tonlos sprechen* *mp* in Stücke zerfetzt Vom Sieg ge-blen-det Wir sind die Hel den Ihr seid nichts mehr

T/B *tonlos sprechen* *mp* in Stücke zerfetzt Vom Sieg ge-blen-det Wir sind die Hel den Ihr seid nichts mehr

Fl. 1 *p* *crescendo*

Fl. 2 *p* *crescendo*

Ob. 1 *mp* *crescendo*

Ob. 2 *mp* *crescendo*

Kl. 1 *crescendo*

Kl. 2 *crescendo*

Fg. 1 *crescendo*

Fg. 2 *crescendo*

Hr. 1 *crescendo*

Hr. 2 *crescendo*

Tp. 1 *p* *crescendo*

Tp. 2 *p* *crescendo*

Pk. *crescendo*

Hfe

The musical score for page 29 includes parts for Violins I and II, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Soprano solo, Bass solo, Soprano/Alto, Tenor/Bass, Flutes I and II, Oboes I and II, Clarinets I and II, Fagotts I and II, Horns I and II, Trumpets I and II, Posaune, and Hornen für Fagott. The score is marked with a tempo of approximately 104 beats per minute and a dynamic of mezzo-piano (mp). It features a 'poco a poco piu agitato' (gradually more agitated) character and a 'crescendo' dynamic. The vocal parts have lyrics in German, including 'ge-blen-det', 'die Hel den', 'Ihr seid nichts mehr', and 'in Stücke zerfetzt'. The instrumental parts include various rhythmic patterns and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'mp' (mezzo-piano). The score is divided into measures 25 through 32, with time signatures of 2/4 and 4/4 indicated.

$\text{♩} = c. 120$ *euphorisch, heldenhaft*

33 34 35 36 37 38 39

VI. I *f*

VI. II *f*

Vla. *f*

Vc. *f*

Kb. *f*

S-solo
nichts mehr wert er schla-gen wer - det ihr durch un - ser Schwert

B-solo
nichts mehr wert er schla-gen wer - det ihr durch un - ser Schwert

S/A
wert er schla-gen wer - det ihr durch un - ser Schwert *f* Zum Sie-gen ge-bo-ren Zum

T/B
wert er schla-gen wer - det ihr durch un - ser Schwert *f* Zum Sie-gen ge-bo-ren Zum

Fl. 1 *f*

Fl. 2 *f*

Ob. 1 *f*

Ob. 2 *f*

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

Fg. 1 *f*

Fg. 2 *f*

Hr. 1 *mf*

Hr. 2 *mf*

Tp. 1 *f*

Tp. 2 *f*

Pk. *f*

Hfe

poco a poco piu agitato - - -

40 41 42 43 44 45 46

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

Hel-den-tum er-ko-ren Zum Ster-ben wir be-reit Das Le-ben ver-las-sen uns tut nicht leid.

Hel-den-tum er-ko-ren Zum Ster-ben wir be-reit Das Le-ben ver-las-sen uns tut nicht leid.

ff

$\text{♩} = \text{c. } 126$ *heroisch*

47 48 49 50 51

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A
Wir ziehen weiter so lang es wird von uns verlangt wir er-obern Land für Land In den A-bern das rei-ne Blut kocht

T/B
In der Brust das tap-fe-re Herz pocht oh-ne

Fl. 1
mf

Fl. 2
mf

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1
mf

Kl. 2
mf

Fg. 1
mf

Fg. 2
mf

Hr. 1
mf

Hr. 2
mf

Tp. 1
mf

Tp. 2
mf

Pk.
mf

Hfe

52 53 54 55 56

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

f

für un-ser Va-ter-land den Sieg er - rin - gen Be - feh - le wir ent - ge - gen - neh - men wir
Furcht wir aus dem Gra - ben sprin - gen Be - feh - le wir ent - ge - gen - neh - men WIR

57 58 59 60 61 62 63

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

ff

lie-ben un-ser Sol-da-ten-le-ben
Tö-ten und ge tö-igt wer - den
so ist un - ser Le - ben

lie-ben un-ser Sol-da-ten-le-ben

$\text{♩} = c. 92$ *sphärisch*

64 65 66 67 68 69 70 71 72 *pizz.*

VI. I *pp*

VI. II *pp*

Vla. *pp*

Vc. *pizz.*

Kb. *pizz.*

S-solo

B-solo *mp* Im Kampf für Ruhm ge-fal-len im Feld fang und nehm' mich auf oh du schö-ne Sol-da-ten-welt

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1 *p*

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk. *mf*

Hfe. *mf*

2/4 *4/4*

mf *fff* *p*

accelerando *wieder hineintaumelnd ...*

73 74 75 76 77 78 79 80

VI. I *p arco*

VI. II *p arco*

Vla. *p arco*

Vc. *p arco*

Kb. *p arco*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *p*

Fl. 2 *p*

Ob. 1 *p*

Ob. 2 *p*

Kl. 1 *p*

Kl. 2 *p*

Fg. 1 *p*

Fg. 2 *p*

Hr. 1 *p*

Hr. 2 *p*

Tp. 1 *p*

Tp. 2 *p*

Pk. *p*

Hfe

mie-ren Vo-ler Stolz wir-wie-der zu sam-men marschie-ren.
da-ten-him-mel wie-der ver-eint für uns die Sol-da-ten-son-ne scheint Im Him-mel wir uns for-mie-ren Vo-ler Stolz wir-wie-der zu sam-men marschie-ren.
Vo-ler Stolz wir-wie-der zu sam-men marschie-ren.
Vo-ler Stolz wir-wie-der zu sam-men marschie-ren.
Vo-ler Stolz wir-wie-der zu sam-men marschie-ren.

81 82 83 84

VI. I *ff*

VI. II *ff*

Vla. *ff*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *ff*

Fl. 2 *ff*

Ob. 1 *ff*

Ob. 2 *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Fg. 1 *ff*

Fg. 2 *ff*

Hr. 1 *ff*

Hr. 2 *ff*

Tp. 1 *ff*

Tp. 2 *ff* Becken (choke)

Pk. *ff*

Hfe *ff*

DENOPARTITUR

10 11 12 13 14 15 16 17 18

Picc. *diminuendo*

Fl. 1 *diminuendo*

Fl. 2 *diminuendo*

Ob. *diminuendo*

Fg. *diminuendo*

Kl. 1 *diminuendo*

Kl. 2 *diminuendo*

Kl. 3 *diminuendo*

B. Kl. *ff* *diminuendo*

A. Sax. 1 *diminuendo*

A. Sax. 2 *diminuendo*

T. Sax. *diminuendo*

B. Sax. *diminuendo*

S-solo *diminuendo*

B-solo *diminuendo* *marcato*

S/A *diminuendo* Was schießt uns Rus - se und Franzos'?

T/B *diminuendo*

Fh. 1 *diminuendo*

Fh. 2 *diminuendo*

Tp. 1 *diminuendo*

Tp. 2 *diminuendo*

Tp. 3 *diminuendo*

Hr. 1 *diminuendo*

Hr. 2 *diminuendo*

Hr. 3 *diminuendo*

Pos. 1 *diminuendo*

Pos. 2 *diminuendo*

B. Pos. *ff* *diminuendo*

Th. *diminuendo*

Euph. *diminuendo*

Tb. *ff* *diminuendo*

Pk. *rim (Trommelrand)*

Mall *Marimba (Xylo)* *diminuendo* *p*

Perc. 2 *p* *rim (Trommelrand)*

Perc. 3 *p* *rim (Trommelrand)*

Hfe

19 20 21 22 23 24 25

Picc. *ff*

Fl. 1 *ff*

Fl. 2 *ff*

Ob. *ff*

Fg. *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Kl. 3 *ff*

B. Kl. *ff*

A. Sax. 1 *ff*

A. Sax. 2 *ff*

T. Sax. *ff*

B. Sax. *ff*

S-solo

B-solo *ossia*

S/A *>* Schuß wi-der Schuß und Stoß um Stoß! *>* wir schüt - zen Weich-sel und

T/B *>* Wir lie-ben sie nicht, wir has-sen sie nicht, *>*

Fh. 1 *ff*

Fh. 2 *ff*

Tp. 1 *ff*

Tp. 2 *ff*

Tp. 3 *ff*

Hr. 1 *ff*

Hr. 2 *ff*

Hr. 3 *ff*

Pos. 1 *ff*

Pos. 2 *ff*

B. Pos. *ff*

Th. *ff*

Euph. *ff*

Tb. *ff*

Pk. *alle Trommeln ff* *rim (Trommelrand)*

Mall. *alle Trommeln ff* *p Marimba (Xylo)*

Perc. 2 *alle Trommeln ff* *p rim (Trommelrand)*

Perc. 3 *alle Trommeln ff* *p rim (Trommelrand)*

Hfe.

26 27 28 29 30 31 32 33

Picc. *ff*

Fl. 1 *ff*

Fl. 2 *ff*

Ob. *ff*

Fg. *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Kl. 3 *ff*

B. Kl. *ff*

A. Sax. 1 *ff*

A. Sax. 2 *ff*

T. Sax. *ff*

B. Sax. *ff*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fh. 1 *ff*

Fh. 2 *ff*

Tp. 1 *ff*

Tp. 2 *ff*

Tp. 3 *ff*

Hr. 1 *ff*

Hr. 2 *ff*

Hr. 3 *ff*

Pos. 1 *ff*

Pos. 2 *ff*

B. Pos. *ff*

Th. *ff*

Euph. *ff*

Tb. *ff*

Pk. *alle Trommeln ff* *rim (Trommelrand)*

Mall. *alle Trommeln ff* *p Marimba (Xylo)*

Perc. 2 *alle Trommeln ff* *p rim (Trommelrand)*

Perc. 3 *alle Trommeln ff* *p rim (Trommelrand)*

Hfe

Was - gau - pass, wir ha - ben nur ei - nen ein - zi - gen Haß, wir ha - ben nur ei - nen

Wir lie - ben vereint, wir has - sen vereint,

Wir lie - ben vereint, wir has - sen vereint,

34 35 36 37 38 39 40

Picc. *ff*

Fl. 1 *ff*

Fl. 2 *ff*

Ob. *ff*

Fg. *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Kl. 3 *ff*

B. Kl. *ff*

A. Sax. 1 *ff*

A. Sax. 2 *ff*

T. Sax. *ff*

B. Sax. *ff*

S-solo *ff marcato*

B-solo *ff*

S/A

T/B

Fh. 1 *ff*

Fh. 2 *ff*

Tp. 1 *ff*

Tp. 2 *ff*

Tp. 3 *ff*

Hr. 1 *ff*

Hr. 2 *ff*

Hr. 3 *ff*

Pos. 1 *ff*

Pos. 2 *ff*

B. Pos. *ff*

Th. *ff*

Euph. *ff*

Tb. *ff*

Pk. *alle Trommeln ff*

Mall *alle Trommeln p Marimba (Xylo)*

Perc. 2 *alle Trommeln p Rim (Trommelrand)*

Perc. 3 *alle Trommeln p Rim (Trommelrand)*

Hfe

er sitzt ge-duckt hin-ter der grau - en Flut, voll

ein-zi-gen Feind: denn ihr al - le wißt, denn ihr al - le wißt,

41 42 43 44 45 46 47

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo S/A T/B Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

Neid, voll Wut, voll Schläue, voll List, Wir wol - len treten in ein Gericht, ei-nen Schwur zu schwören, Ge-
durch Wasser ge-trennt, die sind dicker als Blut. durch Wasser ge-trennt, die sind dicker als Blut.

Detailed description: This is a page of a musical score, page 43, spanning measures 41 to 47. The score is for a large ensemble, including woodwinds, brass, percussion, and strings. The instruments listed on the left are Piccolo, Flute 1 and 2, Oboe, Bassoon, Clarinet 1, 2, and 3, Bass Clarinet, Alto Saxophone 1 and 2, Tenor Saxophone, Bass Saxophone, Soprano and Alto Saxophone, Tenor and Bass Saxophone, Flute 1 and 2, Trumpet 1, 2, and 3, Horn 1, 2, and 3, Trombone 1, 2, and 3, Percussion 1, 2, and 3, and Harp. The vocal parts (S-solo, B-solo, S/A, T/B) have lyrics in German. The lyrics are: 'Neid, voll Wut, voll Schläue, voll List, Wir wol - len treten in ein Gericht, ei-nen Schwur zu schwören, Ge- durch Wasser ge-trennt, die sind dicker als Blut. durch Wasser ge-trennt, die sind dicker als Blut.' The score includes musical notation for each instrument, including notes, rests, and dynamic markings. A large diagonal watermark 'DEMO PARTITUR' is overlaid on the page.

48 49 50 51 52 53 54

Picc. *ff*

Fl. 1 *ff*

Fl. 2 *ff*

Ob. *ff*

Fg. *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Kl. 3 *ff*

B. Kl. *ff*

A. Sax. 1 *ff*

A. Sax. 2 *ff*

T. Sax. *ff*

B. Sax. *ff*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fh. 1 *ff*

Fh. 2 *ff*

Tp. 1 *ff*

Tp. 2 *ff*

Tp. 3 *ff*

Hr. 1 *ff*

Hr. 2 *ff*

Hr. 3 *ff*

Pos. 1 *ff*

Pos. 2 *ff*

B. Pos. *ff*

Th. *ff*

Euph. *ff*

Tb. *ff*

Pk. *ff* alle Trommeln *ff* rim (Trommelrand)

Mall. *ff* alle Trommeln *p* Marimba (Xylo)

Perc. 2 *ff* alle Trommeln *p* rim (Trommelrand)

Perc. 3 *ff* alle Trommeln *p* rim (Trommelrand)

Hfe

ei-nen Schwur von Erz, den ver - bläst kein Wind, ei-nen Schwur für Kind und für Kin - des-kind, sieht in Gesicht,

62 63 64 65 66 67 68 69

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo S/A T/B Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

un-ser-em Haß, wir ha - ben al - le nur bei - nen Haß, wir lie - ben ver - eint, wir has - sen ver - eint, Wir al - le ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land!
un-ser-em Haß, wir ha - ben al - le nur ei - nen Haß, wir lie - ben ver - eint, wir has - sen ver - eint, Wir al - le ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land!
wir lie - ben ver - eint, wir has - sen ver - eint, Wir al - le ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land!
wir lie - ben ver - eint, wir has - sen ver - eint, Wir al - le ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land!

94 95 96 97 98 99 100

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

dich wer-den wir has-sen mit lang - em Haß, wir

Stoß um Stoß! Wir kämp-fen den Kampf mit Bron-ze und Stahl, und schlie-ßen den Frie - den ir-gend-ein-mal,

101 102 103 104 105 106 107

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo S/A T/B Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

werden nicht lassen von un-ser-em Haß, Haß zu Wasser und Haß zu Land, Haß des Haupt-es und Haß der Hand, Haß der Häm-mer und

p *p* *p* *p* *mp*

ritardando

Maestoso $\text{♩} = 66$

116 117 118 119 120 121 122 123

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land! Eng - land! Eng - land!

ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land! Eng - land! Eng - land!

ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land! Eng - land! Eng - land!

ha - ben nur ei - nen Feind: Eng - land! Eng - land! Eng - land!

alle Trommeln *f*

alle Trommeln *ff*

alle Trommeln *ff*

alle Trommeln *ff*

124 125 Oboe 126 127 128 129 130 131 132 *attacca*

Picc.
Fl. 1
Fl. 2
Ob.
Fg.
Kl. 1
Kl. 2
Kl. 3
B. Kl.
A. Sax. 1
A. Sax. 2
T. Sax.
B. Sax.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fh. 1
Fh. 2
Tp. 1
Tp. 2
Tp. 3
Hr. 1
Hr. 2
Hr. 3
Pos. 1
Pos. 2
B. Pos.
Th.
Euph.
Tb.
Pk.
Mall.
Perc. 2
Perc. 3
Hfe

7. An einen garnisondienstfähigen Dichter (Theobald Tiger, 1917)

$\text{♩} = c. 76$ *molto accelerando* 2 3 4 5 6 7 8 *ritardando* 9 $\text{♩} = c. 116$

Violine I *pizz.* *mf*

Violine II *pizz.* *mf* *arco*

Viola *pizz.* *mf*

Violoncello *mf*

Kontrabass *pizz.* *mf*

Sopran-solo

Bass-solo

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Flöte 1 *p*

Flöte 2 *p*

Oboe 1 *p*

Oboe 2

Klarinette in B \flat 1 *p*

Klarinette in B \flat 2

Fagott 1

Fagott 2

Horn in F 1

Horn in F 2

Trompete in B \flat 1

Trompete in B \flat 2

Pauken

Harfe

1.(Sopran solo) Du schlägst die kriegerisch verstimme
leicht wirst du dann endlich, endlich
raus! Komm raus! Be-sieh dir das per-
raus! Komm raus! Be-sieh dir das per-

1.x *mf*
2.x *f*
3.x *mf*

1.x *mf*
2.x *f*
3.x *mf*

10 11 12 13 14

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

arco
mf
mf

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Lei-er, du singst von Haß und Blut und Pul-ver rauch - und heißt vielleicht nur Gottlob E - mil Mei-er, sanft
ler-nen: Wer sei - ne Pflicht tut, kämpft und steht und schweigt. Steigt auch der Ruhm der Kam - er - a - den zu den Ster-nen - sieh *sprechen!*
sön-lich - ge - wiß: es ist nicht im - mer i - de - al, mit un - ter gehts im Krie-ge ganz ge wöhn-lich und
sön-lich - ge - wiß: es ist nicht im - mer i - de - al, mit un - ter gehts im Krie-ge ganz ge wöhn-lich und

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfc

p
p

DEMONOPARTITUR

15 *3.x tacet! - nur Text gesprochen!* 16 17 18

VI. I 5 4 5 4 5

VI. II 5 4 5 4 5

Vla. 4 4 4 4 4

Vc. *pizz.*

Kb. *pizz.*

S-solo wölbt sich dir der Zwei-ter-ras-sen bauch... Du singst vom Sturm-an-griff, von ro-ten Ho-sen, von

B-solo nur, wie laut-los und wie still das steigt! Doch ziehn wir spä-ter ein-mal (Gott mag wis-sen, wann das ge

S/A schmut-zig zu-be-siehs dir nur ein-mal. Nein! das ge-nügt noch nicht: du mußt es auch er-le-ben, zieh

T/B schmut-zig zu-be-siehs dir nur ein-mal. Nein! das ge-nügt noch nicht: du mußt es auch er-le-ben, zieh

3.x tacet! - nur Text gesprochen!

Fl. 1 5 4 5 4 5

Fl. 2 5 4 5 4 5

Ob. 1 4 4 4 4 4

Ob. 2

Kl. 1 *mf*

Kl. 2

Fg. 1 *mf*

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1 *p*

Tp. 2

Pk. 5 4 5 4 5

Hfc 5 4 5 4 5

4 4 4 4 4

19 20 21 22 23

VI. I 5 4 5 4

VI. II 5 4 5 4

Vla. 4 4 4 4

Vc. 4 4 4 4

Kb. 4 4 4 4

S-solo Eng - land - haß, von Not und Schlach - ten - graus, vom Pan - je - feind und von den Erzfranz - o - sen Komm raus!

B-solo schieht); zu - rück, sind Leid und Wirr - sal aus: dann, Mei - er, wol - len wir dich ger - ne

S/A an die schlich - te Far - be un - sres Graus. Mach mit! Wir wolln dir fünf Mark drei - Big Komm raus! 2.(Chor)Komm ei - mal

T/B an die schlich - te Far - be un - sres Graus. Mach mit! Wir wolln dir fünf Mark drei - Big Komm raus! 2.(Chor)Komm ei - mal

Fl. 1 5 4 5 4

Fl. 2 5 4 5 4

Ob. 1 4 4 4 4

Ob. 2 4 4 4 4

Kl. 1 *mf*

Kl. 2 *mf*

Fg. 1

Fg. 2 *mf*

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk. 5 4 5 4

Hfe 5 4 5 4

DEMONSTRATION

24 25 26 27 28 29

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.
Hfe

f *pizz.*
f *pizz.*
f *pizz.*
f *pizz.*
f *pizz.*
f

ad lib. gesprochen

3. (Bass) Viel mis - sen! Dann bleib zu Haus!

ge - ben - Komm raus!
ge - ben - Komm raus!

p ————— *f*

8. Kleine Begebenheit (Peter Panter, 1921)

Der Strumpfwirker und der Bauerssohn waren in der Nacht von einem Ackergraben in den andern geklettert - warum sie es getan hatten, wußten sie nicht. Man hatte ihnen gesagt, sie sollten es tun. Herren, die lesen und schreiben konnten, hatten es ihnen gesagt. Im andern Ackergraben hatte man sie gleich angehalten, in derselben Nacht noch, und, weil sie fremdgefärbte Kleider an hatten, sie sehr geschlagen und in ein Haus gesperrt. Nachher saß ein Advokat hinter einem Tisch - er war so froh, hinter diesem Tisch sitzen zu dürfen! - und schrieb auf, was der Strumpfwirker und der junge Bauer zu sagen wußten. Da war noch ein Gastwirt, der schlug sie, wenn sie nicht genug sagten. Ein Besucher kam zu ihnen und sagte, man würde sie töten - und zwei Leute, ein Steinklopfer und ein junger Mensch, der noch keinen Beruf hatte und bei den Eltern lebte, bewachten sie von Stund an.

Vierundzwanzig Menschen wurden benötigt, um die beiden totzuschießen. Es meldeten sich, freiwillig, achtzig. Achtzig - darunter waren Verheiratete und Ledige, Stille und Freche, Kräftige und Schlappe - sonst brave Leute, die keinem etwas zuleide taten, und die nur so gern einmal dabei sein wollten, um zu sehen, wie das wäre, wenn einer totgeschossen würde. Mehr: die ihn selbst totschießen wollten. Denn es war erlaubt ... Befehligt wurden sie von einem Kohlenhändler.

Am Morgen dieses Tages erschien der traurige Zug auf dem ungeheuern Schneefeld südlich des Dorfes. Voran der Bauer und der Strumpfwirker, zwischen zwei Leuten von denen, die man aus den achtzig ausgesucht hatte; ein Arzt aus einer großen Stadt, der dergleichen noch nicht gesehen hatte und gleichfalls begierig war, es zu sehen; und der Kohlenhändler mit seinen Leuten. Die beiden in dünnen Jacken zitterten vor Kälte und Todesfurcht. Der Zug machte hinter den Scheunen halt. Der Advokat, der mitgegangen war, zeigte den beiden ein Papier; aber sie froren und konnten auch nicht lesen. Man stellte sie an kleine schwarze Pfähle. Der Kohlenhändler sagte zu seinen Leuten, sie sollten ihre Gewehre laden. Er sagte es sehr laut, obgleich er nahe bei ihnen stand. Er hätte gewünscht, dass ihn seine Frau so sähe, wie er, der sonst Kohlen verkaufte, hier zwei Leute totschießen durfte. Die Schüsse knallten. Die beiden fielen um wie leere Säcke. Der Arzt aus der großen Stadt ging hin und sah sich genau ihre Wunden an. Dann verscharrte man sie.

Ich habe vergessen zu erzählen, dass alle verkleidet waren: die Gerichteten als serbische, die Henker als deutsche Soldaten.

9. Krieg und Valentin (Georges Ettl, 2009)

Misterioso $\text{♩} = 90$

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

The musical score is arranged in a standard orchestral format with the following parts:

- Woodwinds:** Piccolo, Flöte 1, Flöte 2, Oboe, Fagott, Klarinette in B \flat 1, Klarinette in B \flat 2, Klarinette in B \flat 3, Bass-Klarinette (Bass-Pos.), Alt-Sax. 1, Alt-Sax. 2, Tenor-Sax., Bariton-Sax., Sopran-solo.
- Brass:** Flügelhorn 1, Flügelhorn 2, Trompete in B \flat 1, Trompete in B \flat 2, Trompete in B \flat 3, Horn in F 1, Horn in F 2, Horn in F 3, Posaune in C 1, Posaune C 2, Bass-Posaune (Bass-Pos.), Tenorhorn B \flat , Euphonium, Tuba (Bass-Pos.).
- Percussion:** Mallets (Vibrafon), Percussion 2 (Hängebecken, Tam-Tam, diverse Becken), Percussion 3 (Hängebecken, Tam-Tam, Glockenspiel).
- Strings:** Harfe (Vibrafon).

The score includes various performance instructions such as *mf*, *con sordino*, and *p*. The percussion parts feature complex rhythmic patterns with triplets and accents. The woodwinds and brass parts have melodic lines with slurs and dynamic markings.

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

mf *Tam-Tam* *p*

So leg die kal-te Hand vom Va-lent-in an deines Herzens Wär-me: Er stirbt schon längst da-hin,

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

ge - platzt sind sei-ne Där - me! Es wächst im Kriege kei-ne Blu - me dem Va-len - tin zum Ruh-me:

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

p

mf

pp

con sordino

Tam-Tam

Hängebecken

Vibrafon

mf

pp Fh - (ad lib. con sordino)

pp Fh - (ad lib. con sordino)

fm2 (Tp) fis' ?

38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

Im Krieg die ho - hen Er - len sind vol - ler Eis und blu - tig Per - len!

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

Tam-Tam

p

10. Der bewachte Kriegsschauplatz (Ignaz Wrobel, 1928)

Im nächsten letzten Krieg wird das ja anders sein ... Aber der vorige Kriegsschauplatz war polizeilich abgesperrt, das vergißt man so häufig. Nämlich:

Hinter dem Gewirr der Ackergräben, in denen die Arbeiter und Angestellten sich abschossen, während ihre Chefs daran gut verdienten, stand und ritt ununterbrochen, auf allen Kriegsschauplätzen, eine Kette von Feldgendarmen. Sehr beliebt sind die Herren nicht gewesen; vorn waren sie nicht zu sehen, und hinten taten sie sich dicke. Der Soldat mochte sie nicht; sie erinnerten ihn an jenen bürgerlichen Drill, den er in falscher Hoffnung gegen den militärischen eingetauscht hatte.

Die Feldgendarmen sperrten den Kriegsschauplatz nicht nur von hinten nach vorn ab, das wäre ja noch verständlich gewesen; sie paßten keineswegs nur auf, dass niemand von den Zivilisten in einen Tod lief, der nicht für sie bestimmt war. Der Kriegsschauplatz war auch von vorn nach hinten abgesperrt.

»Von welchem Truppenteil sind Sie?« fragte der Gendarm, wenn er auf einen einzelnen Soldaten stieß, der versprengt war. »Sie«, sagte er. Sonst war der Soldat ›du‹ und in der Menge ›ihr‹ – hier aber verwandelte er sich plötzlich in ein steuerzahlendes Subjekt, das der bürgerlichen Obrigkeit untertan war. Der Feldgendarm wachte darüber, dass vorn richtig gestorben wurde.

Für viele war das gar nicht nötig. Die Hammel trappelten mit der Herde mit, meist wußten sie gar keine Wege und Möglichkeiten, um nach hinten zu kommen, und was hätten sie da auch tun sollen! Sie wären ja doch geklappt worden, und dann: Untersuchungshaft, Kriegsgericht, Zuchthaus, oder, das schlimmste von allem: Strafkompagnie. In diesen deutschen Strafkompagnien sind Grausamkeiten vorgekommen, deren Schilderung, spielten sie in der französischen Fremdenlegion, gut und gern einen ganzen Verlag ernähren könnte. Manche Nationen jagten ihre Zwangsabonnenten auch mit den Maschinengewehren in die Maschinengewehre.

So kämpften sie. (1'30'')

(gekürzt)

Ignaz Wrobel: Die Weltbühne, 04.08.1931, Nr. 31, S. 191.

11. Die Kinder im Krieg (Alfons Petzold, 1916)

♩. = c. 60

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Piccolo

Flöte 1

Flöte 2

Oboe

Fagott

Klarinette in B \flat 1

Klarinette in B \flat 2

Klarinette in B \flat 3

Bass-Klarinette

Alt-Sax. 1

Alt-Sax. 2

Tenor-Sax.

Bariton-Sax.

Sopran-solo

Bass-solo

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Flügelhorn 1

Flügelhorn 2

Trompete in B \flat 1

Trompete in B \flat 2

Trompete in B \flat 3

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F 3

Posaune in C 1

Posaune C 2

Bass-Posaune

Tenorhorn B \flat

Euphonium

Tuba

Pauken

Mallets

Percussion 2

Percussion 3

Harfe

1.(Sopran):Wir ha-ben nicht Klei-der, noch

2.(Chor):Der Va-ter steht o-ben in

3.(Bass):Wir ha-ben kein Öl in der

4.(Chor):Wir hö-ren im fins-ter-en

1.xVibrafon - 2.xGlockenspiel

mf

Konzerttrommel (dunkel)

mp

1.xVibrafon - 2.xGlockenspiel

mf

13 14 15 16 17 18

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

Schu - he, wir lau - fen durch Hun - ger und Frost, ganz leer ist der Groß-mut - ter Tru - he und Brot ei - ne sel - te - ne
Po - len, hebt er sei - ne Flin - te, dann krachts, die Mut - ter a - ber sucht Koh - len und fau - le Kar - tof-feln des
Fla - sche, der Mond gibt uns manch-mal ein Licht, wa - rum brennt nicht im O - fen die A - sche, wa - rum hilfst du, Herr Je - sus, uns
Zi - mer auf der Gas - se Sol - da - ten schritt, da weint uns - re Mut - ter wie im - mer und wir, wir wei - nen

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. Kost, sel - te - ne Kost. Nächts, Kar - tof - feln des Nächts. nicht, Herr Je - sus uns nicht. mit, wir wei - nen mit.

S-solo B-solo S/A T/B

Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

1./3. 2./4. D.C. Bassklar. mp solo mp 1./3. 2./4. D.C. nur 4.x spielen! mp nur 4.x spielen! pp nur 4.x spielen! pp nur 4.x spielen! pp nur 4.x spielen! pp nur 4.x spielen! mp pp 1./3. 2./4. D.C. Vibrafon mp 1./3. 2./4. D.C. Vibrafon mp

12. Mahnung (Paul Keller, 1917)

$\text{♩} = \text{c. } 120$

Violine I *mf*

Violine II *mf*

Viola *mf*

Violoncello *mf*

Kontrabass *mf*

Sopran-solo

Bass-solo

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Flöte 1 *mf*

Flöte 2 *mf*

Oboe 1 *mf*

Oboe 2 *mf*

Klarinette in B \flat 1 *mf*

Klarinette in B \flat 2 *mf*

Fagott 1 *mf*

Fagott 2 *mf*

Horn in F 1 *mf*

Horn in F 2 *mf*

Trompete in B \flat 1 *f*

Trompete in B \flat 2 *f*

Pauken *mf*

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1. Männer, 2. Frauen 1. Bau-er, schaff' 2. Und schaffst du kein'

Chor nur 2.x

Tamborin

Tp 1

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

S-solo
 Fett und gibst du kein Brot - die Gru-be ver - ö-det, die Es - se ver loht:

B-solo
 Fett, Bau-er, gib Brot, der Hunger tut weh, und groß ist die Not:

S/A
 Fett und gibst du kein Brot - die Gru-be ver - ö-det, die Es - se ver loht:

T/B
 Fett, Bau-er, gib Brot, der Hunger tut weh, und groß ist die Not:

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2
 nur 2.x

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Pk.

DEMOPARTITUR

Tp. ad lib. abwechselnd (?)

22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

VI. I *p* *f*

VI. II *p* *f*

Vla. *p* *f*

Vc. *p* *f*

Kb. *p* *f*

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Um sonst ist der Kampf, um sonst war der Tod; Bald pocht dir der Feind ans Hof - tor und droht:
Ein Sat - ter muß steh'n, wo die Es - se loht; an dich geht des Vol - kes hei - lig' Ge - bot:

Fl. 1 *f*

Fl. 2 *f*

Ob. 1 *mf* *f*

Ob. 2 *mf* *f*

Kl. 1 *mf* *f*

Kl. 2 *mf* *f*

Fg. 1 *mf* *f*

Fg. 2 *mf* *f*

Hr. 1 *mf* *f*

Hr. 2 *mf* *f*

Tp. 1 *f*

Tp. 2 *f*

Pk. *mf* *f*

34 35 36 37 38 39 40 41 42 43₁ 44 45₂ 46

VI. I *p* *mf*

VI. II *p*

Vla. *p* *mf*

Vc. *p*

Kb. *p*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *mf*

Fl. 2

Ob. 1 *p*

Ob. 2 *p*

Kl. 1 *p* *mf* Chor

Kl. 2 *p* *mf* Chor

Fg. 1 *p*

Fg. 2 *p*

Hr. 1 *f*

Hr. 2 *f*

Tp. 1 *f* *Tp 2*

Tp. 2 *f* *Tp 1*

Pk. *mf* *f*

Bau-er, schaff' Fett, Bau - er, gib Brot.

Bau-er, schaff' Fett, Bau - er, gib Brot.

Bau-er, schaff' Fett, Bau - er, gib Brot.

Bau-er, schaff' Fett, Bau - er, gib Brot.

47 48 49 50 51 52 53 54 55

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

47 48 49 50 51 52 53 54 55

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp 2

Tp 1

47 48 49 *solo* 50 51 52 53 54 55

f *pp*

Pk.

13. Das Grammophon (Peter Panter, 1916)

Wir haben jetzt im Unterstand auch ein Grammophon. Am Tage geht es hier, im Geschäftszimmer der Kompanie, ernst und sachlich zu. Aber abends, wenn die Meldungen erstattet sind, wenn das Telefon nicht mehr summt, wenn der ganze Hallo vorbei und verrauscht ist, dann setzt einer die Membrane auf, das Ding räuspert sich, krächzt ... und los gehts.

Das Programm ist schon ganz respektabel. Was die leichtgeschürzte Muse angeht, so brillieren da zunächst die Männerquartette, solche, die sonntags nachmittags viere lang mit üppigen Zylinderhüten und weißen Glacisten vor die erstaunte Zuhörerschaft treten, der Tenor knufft den Bariton in die Seite und sagt: »I muaß dir was sag'n!« – und dann sagt ers, aber auf tenorisch: »I hab amal an Rausch g'habt ... « Der Flügelmann von rechts ist ein schwitzender Dicker, er bläst sich ganz auf, und in der Tiefe kocht ihm ein mächtiger Baß.

Man sieht das nicht? Wir rauchen, und wir sehen das. Instrumentalsoli sind da, weinende Celli, klappernde Xylophone und ein Mann, der die Vöglein im Walde gar lieblich nachahmt. Wir haben Potpourris: wenn ein Lied zu Ende ist, schlägt der Mann am Klavier einfach den Septimenakkord der nächsthöheren Tonart an, und die Überleitung ist fertig. Und wir haben die Märsche –! Die Märsche mit dem ganzen Kling, klang, gloria und dem zuckenden Rhythmus des Viervierteltaktes. Das Schönste aber an ihnen sind die Trios: wie da in einer scheinbar weichen Melodie die verhaltene Kraft liegt, die nur einmal einen Augenblick nachläßt, sich entspannt – aber sie ist doch da – es ist, wie wenn jemand nach Monaten wieder in einem Federbett sich wohlig streckt ...

Aber wir haben auch ernste Musik. Mächtige Gesänge von Wagner: (wir stoben auseinander, als das erste Mal eine ungeheure Stimme aus dem kleinen Kasten herausbrüllte: »Ach, Elsa, nur ein Jahr –!«) Und auch der Abendstern erglänzt uns weit hinaus. Einer ist da, der ist unmusikalisch wie ein Roß; ich habe nie geglaubt, dass Musik ihn überhaupt berühren könnte – aber er legte die Hände wohlig über den Bauch bei Zugehörbringung obgenannten Abendsterns. Ja, ja ... der Wagner ... (Und wenn der Sänger seine Tränen aus der Kehle hat rinnen lassen, dann singt die fette Primadonna mit dem hochbezahlten Sopran. »Draußen am Wall bei Sevilla« – es ist geradezu ketzerisch, wie frech dieses Weib die Töne heraustrillert. Sieh, und vor den dunkelroten Samtvorhang tritt ein blasser Mensch – »Bajatscho«, wie der Feldwebel, wohl in Anlehnung an seine italienische Hochzeitsreise, zu sagen pflegt – und tut uns kund, dass er mit dem Gesichte zwar lache, innen aber sei er ein Meer von Blut und Tränen. Und so wirbelt das durcheinander – Polkas, mit einer belfernden Klarinette – Hochzeitsmärsche ziehn vorüber, kleine Chöre singen Braut-, beziehungsweise Trauermärsche, und auf blaßblauem Hintergrund wiegt sich eine bonbonrosa Blüte: der Faustwalzer. Sicher ist auch sonst noch allerhand Erzfeindliches unter den Platten – aber hier draußen ist man damit nicht so ängstlich.)

Wenn es aber ganz spät geworden ist, dann hole ich meine Privatplatte heraus. Sie ist doppelseitig bespielt: auf der einen Seite trägt sie einen nun schon leicht angejahrten Modewalzer. Er hat den Gegentakt, ist sehr schwer zu tanzen und wird von einem kleinen Orchesterchen gespielt, mit feiner diskreter Besetzung. Das ist meist so gegen zwölf Uhr, der Rauch beißt in die Augen. – Es ist alles so leicht und angenehm und mühelos, wie wenn man in einem schönen weißen Dampfer flußab fährt. Und die Kapelle spielt, nur für mich allein, in memoriam.

Und auf der anderen Seite (– es ist eigentlich gar nichts weiter zu erzählen. In dem Vorstadttheater spielten sie damals ein ergreifendes Stück mit Gesang und Tanz. Weil der Raum so groß war wie ein Reitstall, hatte der Herr Regisseur die Schauspieler sicherlich auf der Probe angewiesen, auch den Fünfzig-Pfennig-Plätzen das ihrige zukommen zu lassen. Und ob sie ließen! – Der Fürst brüllte, dass wir in unserer Zwei-Mark-fünfunddreißig-Pfennig-Loge fast von den Stühlen fielen. Und es brüllte die Prinzessin, und der alte Graf schrie, bis er fast platzte, und es brüllte der Intrigant und das junge Liebespaar und alle, alle. Und im Laufe der traurigen Begebenheiten) sang Miss Elvira auch dieses Lied, das der Kasten nun spielt. Horch –!

Ich stehe hier ganz alleine,
ich bin eine Bettlerin – – –

(Sie hatte ein Armband um das schlanke Bein und war sicher ein gefälliges Mädchen. Und neben mir saß die Claire, voll Übermut, wie wir damals waren, und brachte durch ihre Existenz beinahe die ganze Kapelle aus dem Takt. Durch die Türen des gräflichen Zimmers hindurch sahen wir die Kulissenschieber ihr Bier trinken – und wir waren so glücklich damals und so vergnügt, wie heute nur noch in der Erinnerung, und das will etwas heißen.)

Der Kasten hat geendet. Wir rauchen noch immer. Jeder sieht in die Kerzen.

(3'40'')

14. Das Lied des Legionärs (Rudolf Presber, 1914)

$\text{♩} = \text{c. } 76$

2 3 4 *pizz.* 5 6 7 8 9 10

Violine I *mf*

Violine II *mf*

Viola *mf*

Violoncello *mf*

Kontrabass *mf*

Sopran-solo

Bass-solo

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Flöte 1 *mf*

Flöte 2 *mf*

Oboe 1 *mf*

Oboe 2 *mf*

Klarinette in B \flat 1 *mf*

Klarinette in B \flat 2 *mf*

Fagott 1 *mf*

Fagott 2 *mf*

Horn in F 1 *mf*

Horn in F 2 *mf*

Trompete in B \flat 1 *mf*

Trompete in B \flat 2 *mf*

Pauken *mf* Triangel *1. x tacet*

4.(S.solo)Wenn der

3.(B.solo)Ach,

2.(S.solo)Ich

1.(B.solo)Was

11 12 13 14 15

VI. I *p*

VI. II *p*

Vla. *p*

Vc. *p*

Kb. *p*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *p*

Fl. 2 *p*

Ob. 1 *p*

Ob. 2

Kl. 1 *p*

Kl. 2 *p*

Fg. 1 *p*

Fg. 2

Hr. 1 *p*

Hr. 2 *p*

Tp. 1

Tp. 2

Pk. *p*

Spa - hi mich mor - det, der Sand mich ver - weht, um heu - len mein Grab die Hy - ä - nen; Kein Strauch, der drauf in
 Schif - fe kreu - zen das Mit - tel - meer, der glück - lich - en Schif - fe so wie le; Und mei - ne Sehn - sucht
 wa - te durch den glü - hen - den Sand, um kar - gen Lohn zu fro - nen; Weit liegt mein deut - sches
 rat - tert durch den Ka - ser - nen - raum und hetzt die schlot - tern - den Scha - ren? Ich ha - be ge weint im

od. Pauke (Rataplan-"melodischer" Trommelwirbel)
 mit Holz am Paukenrand schlagen

16 17 18 19 20

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Blü - te steht, ge - netzt von der Lie - be Trä - nen. Vom Wel - schen ver - führt und vom
flieht hin - ter - her und klam - mert sich an die Kie - le. Zu Häup - ten rauscht mir ein
Va - ter - land mit den schat - ti - gen Bu - chen kro - nen. Und ach, am Rhein aus
fie - bern - den Traum: Ich bin nach Deutsch - land ge - fah - ren Ich träum - te vom Mä - deln, so

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

p
p
p
p

21 22 23 24 25 26

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

Ruhm ge-narrt, un ter mo - dern-den, stum-men Kum - pa - nen, so lieg ich als wie ein Hund ver-scharrt, am We - ge der Ka - ra-
Vo - gel-flug; ich neid' die ge - fie - der - te Her - de. Jetzt geht in deut - schen Lan - den der Pflug durch die lie - be, frucht-ba-re-
stil - lem Haus, wo die Ro - sen ran-ken, die klei - nen, trug man die Mut - ter längst hin - aus, die braucht nicht mehr zu
blond und so hold, da weckt' mich die schril-le Re - veil - le - Ich hab' ihn ge-nom-men, den Hun - de - sold, am Fort Saint Jean in Mar-

p
p

+ Chor:

27 28 29 30 31 32 33

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

+ Chor:

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

wa - nen. Rat-ta plan, die Trom-meln der Re-pu-blik! Es wehen die Tri - ko - lo - ren... Ich hab' mei - nen Na-men, mein Heim und mein Glück ver-

Er - de. Rat-ta plan, die Trom-meln der Re-pu-blik! Es wehen die Tri - ko - lo - ren... Ich hab' mei - nen Na-men, mein Heim und mein Glück ver-

wei - nen! Rat-ta plan, die Trom-meln der Re-pu-blik! Es wehen die Tri - ko - lo - ren... Ich hab' mei - nen Na-men, mein Heim und mein Glück ver-

seil - le... Rat-ta - plan, die Trom-meln der Re-pu-blik! Es wehen die Tri - ko - lo - ren... Ich hab' mei - nen Na-men, mein Heim und mein Glück ver-

p

p

DEMOPARTITUR

34 35 36 37 4x! 38 39 40

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
lo - ren, für im - mer ver - lo - ren!

B-solo
lo - ren, für im - mer ver - lo - ren!

S/A
lo - ren, für im - mer ver - lo - ren!

T/B
lo - ren, für im - mer ver - lo - ren!

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

15. Rast auf der Flucht (Max Hermann- Neisse, 1933) - zusammen mit:
 16. Vom Kreislauf des Krieges (Ralf Theinert, 1995)

♩ = c. 60 7x spielen! 2 3 4

Piccolo

Flöte 1

Flöte 2

Oboe

Fagott

Klarinette in B \flat 1

Klarinette in B \flat 2

Klarinette in B \flat 3

Bass-Klarinette

Alt-Sax. 1

Alt-Sax. 2

Tenor-Sax.

Bariton-Sax.

Sopran-solo

Bass-solo

CHOR: mit viel Ausdruck sprechen

(1a: TACET)
 (2a: Ein) Wort gibt ein Wort, weht jed' Ver-nunft fort. Der An-laß ist nich-tig, Ba-na-les wird wich-tig, Was
 (3a: Und) Wort bleibt nicht Wort, die Tat weht es fort. In um-kämpf-ten Gas-sen und ver-ein-sam-ten Stras-sen ü-ber
 (4a: Und) Wort sucht nicht Wort, sinn-leer bleibt es dort, wo Wit-wen weh-klagen, wo Po-li-ti-ker ta-gen, wo es
 (5a: TACET)
 (6a: Und) Wort sucht nun Wort, weht all' Bom-ben fort, zu-rück blei-ben Trau-er und in den Her-zen die Mau-er, die mit
 (7a: Ein) Wort gibt ein Wort, weht Er inn'-run-gen fort. Ir-gend

Flügelhorn 1

Flügelhorn 2

Trompete in B \flat 1

Trompete in B \flat 2

Trompete in B \flat 3

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F 3

Posaune in C 1

Posaune C 2

Bass-Posaune

Tenorhorn B \flat

Euphonium

Tuba

Pauken

Mallets

Percussion 2

Percussion 3

Harfe

1.x/3.x/5.x/7.x Vibrafon - 2.x/4.x/6.x Glockenspiel

mf

Konzerttrommel (dunkel)

mp

1.x/3.x/5.x/7.x Vibrafon - 2.x/4.x/6.x Glockenspiel

5 6 7 8 9 10

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo

e - ben noch Freundschaft, mu - tiert jetzt zur Feind-schaft. Wo man zu-sam-mes grad saß, re - giert plötz-lich Haß.
 deckt das Mor - den all - täg - lich e Sor - gen und Flüs - se - von Blut stei - gern täg - lich die Wut.
 ster - ben so vie - le für nur Ein - zel - ner Zie - le. Bis man zu ver-steh - en be - ginnt, daß doch kei - ner ge winnt.
 To - ten er - rich - tet und von Schmer-zen ver - dich - tet. Wer noch ges - tern der Feind, wird nicht schnell e - ben Freund.
 wo, ir - gend-wann, fängt's von Neu - em schon an.

Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

DEMOPARTITUR

11 12 13 14 15 16

Picc.

Fl. 1 3.x/7.x

Fl. 2 3.x/7.x *p*

Ob. 3.x/7.x

Fg. 3.x/7.x *p*

Kl. 1 1.x/5.x

Kl. 2 1.x/5.x *p*

Kl. 3 1.x/5.x *p*

B. Kl. 1.x/5.x *p*

A. Sax. 1 2.x/6.x

A. Sax. 2 2.x/6.x *p*

T. Sax. 2.x/6.x *p*

B. Sax. 2.x/6.x *p*

S-solo

B-solo

1b.(Bass)Laß mich das Le - ben noch schme - cken, eh die Ver - nich - tung uns trifft: Gas - krieg, Mar - ter, Ver -

2b.(Sopran)Som - mer - lich sind noch die Stüh - le auf die Stra - ßen ge - stellt, Bil - der, Far - ben, Ge -

3b.(Bass)Gön - ne mir noch die - sen wei - chen, kindlich ver - spiel - ten Ge - ß, mor - gen viel - leicht trifft zur

4b.(Sopran)Heut' noch an Spring - brun - nen träum en in den tö - nen - den Tag, sich an das schö - ne ver -

5b.(Bass)Der das al - les be - en - det dem letz - ten, den man ver - nimmt. Was das Ge - schick dann

6b.(Sopran)Heut' laß zum letz - ten Ma - le arg - los und froh - mich hier sein, fül - le die glä - ser - ne

7b.(Bass)Wird sie ge - leert zer - scher - ben, war ich doch gött - lich zu Gast. Gön - ne vor Kampf und

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1 4.x *p*

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1 4.x

Hr. 2 4.x *p*

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb. 4.x

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

17 18 19 20 21 22 23 24 25

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

re - cken, Bom - be, tü - ckisch - es Gift, tü - ckisch - es Gift. 2a.(Chor)Ein
füh - le, Schmuck ei - ner glück - lich - en Welt, glück - lich - en Welt. 3a.(Chor)Und
glei - chen Zeit mich - der töd - lich - e Schuß, töd - lich - e Schuß. 4a.(Chor)Und
säu - men kurz vor dem Glo - cken - schlag, Glo - cken schlag. ----- ad lib. gleich von Takt 12 (5b) - oder:----- 5a.(Chor)TACET!
sen - det, wer - de, wie es be - stimmt, wie er be - stimmt. 6a.(Chor)Und
Scha - le mir - mit Ab - schieds wein, Ab - schieds - wein. 7a.(Chor)Ein
Ster - ben - mir die se - lin - dern - de Rast, lin - dern - de Rast!

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos.1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

nur 7.x!

nur 7.x! *p*

nur 7.x! *p*

nur 7.x! *p*

nur 7.x! *p*

nur 7.x! *p*

26 27 28 29 30 31

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

Bassklar.

solo

mp

nur 7.x!

Vibrafon

mp

Vibrafon

mp

17. Frieden mitten im Krieg (Irmgard Adomeit, 2013)

(nach einem Bericht)

Alle hatten Weihnachtslieder gesungen
im Schützengraben, hüben wie drüben.
Als der Gesang langsam verklungen,
ließ der Feind, den man zuvor gemieden,
sich vorsichtig vereinzelt sehen.
Das war 1914 bei Ypern geschehen.

Auch einige Deutsche trauten sich ans Licht,
entdeckten, daß ein Mensch auch der Andere war,
redete, lachte und mißtraute sich nicht.
Fußballspielend wurde Einsicht offenbar.

Ein Engländer schrieb ins Heimatland:
"Es sei verrückt, sich zu bekriegen.
Lustig seien die Deutschen, gab er bekannt."
Weihnachtsfrieden konnte eine zeitlang siegen.

© Irmgard Adomeit, 2013
Aus der Sammlung Zwischenmenschliches

(1)

DEMOPARTITUR

9 10 11 12 13

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A
tap - pen regiert? Of - fi - zie - re! Of - fi - zie - re! Wer hat da im preuß - i - schen Ton kom-man-diert? Of - fi -

T/B
Of - fi - zie - re! Of - fi - zie - re! Of - fi -

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

The musical score covers measures 9 through 13. It features a variety of instruments: Violins I and II, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Solo Saxophone (S-solo) and Bass Saxophone (B-solo), Soprano/Alto (S/A) and Tenor/Bass (T/B) vocal parts, Flutes I and II, Oboes I and II, Clarinets I and II, Bassoons I and II, Horns I and II, Trumpets I and II, and Percussion (Pk.). The vocal parts have lyrics in German. The woodwind and string sections have specific dynamics and articulation markings such as *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

14 15 16 17 18 19

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *mf*

Vc. *mf*

Kb. *mf*

S-solo

B-solo

S/A
T/B

Fl. 1 *mf*

Fl. 2 *mf*

Ob. 1 *mf*

Ob. 2 *mf*

Kl. 1 *mf*

Kl. 2 *mf*

Fg. 1 *mf*

Fg. 2 *mf*

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

zie - re! Of - fi - zie - re! Sol - len die Bel - gi - er die Schu - he put - zen: wir ha - ben Spaß, wir ha - ben den Nut - zen!

♩ = c. 104

20 21 22 23 24 25 26

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

p *f* *mf*

rufen!

Ak - ti - ver, Leut-nant, Rech-nungs - rat, — ein - mal Caesar! Wie wohl das tat! — "Wer nicht pa-riert, den

p *f* *mf*

Tambourin

p *f*

♩ = 69

27 28 29 30 31 32 33

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

stellt an die Wand! ge - zeich - net: Leh - mann, Orts-kom-man - dant."
Und die Bel-gier waren Menschen wie wir,
stellt an die Wand! ge - zeich - net: Leh - mann, Orts-kom-man - dant."

f *f* *f* *p*

Triangel
p

♩ = c. 116

34 35 36 37 38 39 40 41

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

war-te-ten ru-hig der Jah - re vier, bis sich der frem - de Spuk ent-fernt. *p* Wen ha-ben sie gründ-lich ken-nen-ge-lernt?

Of-fi - zie-re, Of-fi-zie-re, Of-fi-
Of-fi - zie-re, Of-fi-zie-re, Of-fi-

p *mf* *mf* *mf* *p* *mf* *mf* *p* *mf*

Hängebecken *p*

$\text{♩} = \text{c. } 104$ schwer

$\text{♩} = 84$

langsam beginnen und schneller werden

42 43 44 4/4 + 3/4 45 46 47 48

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

zie-re, Of-fi-zie-re, Of-fi - zie-re!
Of-fi - zie-re!
Of-fi - zie-re!
2. Kein Stroh auf dem Boden, kein
zie-re, Of-fi-zie-re, Of-fi - zie-re!
Of-fi - zie-re!
Of-fi - zie-re!

Tam-Tam
Tambourin

f, *ff*, *mp*, *p*

49 50 51 52 53

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Was-ser, kein Bett, es schlot - tern die dün - nen Ja - cken. "Mut - ter!" wer jetzt ei - nen Hei - mat-gruß hätt'! Will der

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

p

p

p

p

54 55 56 57 58 59 60

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

Tod uns noch nicht packen? "Tra-vail - lez! En avant, les boches! Vite! Vite!" Ein Kolbenstoß in den Rücken. Ein

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

61 $\text{♩} = \text{c. } 104$ 62 63 64 65 66 67

VI. I *f* *mf*

VI. II *f* *mf*

Vla. *f* *mf*

Vc. *f* *mf*

Kb. *f* *mf*

S-solo

B-solo
Mann, der vor-bei-fährt und das sieht, — muß die Trä-nen un-ter drücken.
Wer frißt es aus, was für uns ver-gan-gen?

S/A

T/B

Fl. 1 *f* *mf*

Fl. 2 *f* *mf*

Ob. 1 *f* *mf*

Ob. 2 *f* *mf*

Kl. 1 *f* *mf*

Kl. 2 *f* *mf*

Fg. 1 *f* *mf*

Fg. 2 *f* *mf*

Hr. 1 *f* *mf*

Hr. 2 *p* *f* *mf*

Tp. 1 *f* *mf*

Tp. 2 *f* *mf*

Pk. *p* *f*

68 69 70 71 72 73 74

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Wer frißt es aus?

Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-

mf

mf

mf

mf

f

f

p

Hängebecken

Detailed description: This is a page of a musical score for page 98. It contains staves for various instruments and vocal parts. The instruments listed are VI. I, VI. II, Vla., Vc., Kb., S-solo, B-solo, S/A, T/B, Fl. 1, Fl. 2, Ob. 1, Ob. 2, Kl. 1, Kl. 2, Fg. 1, Fg. 2, Hr. 1, Hr. 2, Tp. 1, Tp. 2, and Pk. The vocal parts (S-solo and B-solo) have lyrics: "Wer frißt es aus?" and "Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-fan-gen, Kriegs-ge-". Dynamic markings include *mf* and *f*. The Percussion part (Pk.) is marked *p* and includes the instruction "Hängebecken". A large diagonal watermark "DEMONSTRATION" is overlaid on the score.

82 83 84 85 2+2+2+3 86 87

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

Höl-le mit ih - rem Cae - sa - ren-wahn! Cae - sa-ren-wahn! Deutschland, wo ist der Tag des Ge - richts? Deutsch-land, was tust du?
Zahn um Zahn! In die Höl-le mit ih-rem Cae - sa-ren-wahn! Deutschland, wo ist der Tag des Ge - richts? Deutsch-land, was tust du?
Höl-le mit ih - rem Cae - sa - ren-wahn! Cae - sa-ren-wahn! Deutschland, wo ist der Tag des Ge - richts? Deutsch-land, was tust du?
Zahn um Zahn! In die Höl-le mit ih-rem Cae - sa-ren-wahn! Deutschland, wo ist der Tag des Ge - richts? Deutsch-land, was tust du?

$\text{♩} = \text{c. } 104$ schwer

attacca

88 $4/4 + 3/4$ 89 90 91 92 93 94 95

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

tonlos flüstern:
Nich-ts.
tonlos flüstern:
Nich-ts.
tonlos flüstern:
Nich-ts.
Nich-ts.

Tam-Tam

attacca

19. Kriegsandenken (Theobald Tiger, 1920)

risoluto
alle: S.D. (-snare)
alle: p

crescendo *f* *alle: rim-Schlag* *pp*

Pauken
 S.D. (-snare)
 Mallets
 S.D. (-snare)
 Percussion 2
 S.D. (-snare)
 Percussion 3
 S.D. (-snare)
 Chor
 Pauken

p *crescendo* *f* *pp*

f Da-ran mag

ad lib. wie Percussion 2 (Blasorchester)

alle: S.D. (-snare) *alle: rim-Schlag* *Toms+S.D. (-snare)*

11 12 13 14 15 16 17 18

Pk.
 Mall.
 Perc. 2
 Perc. 3
 Chor

f p *f* *mf* *f*

kei-ner mehr den-ken, nicht wahr? Daß ach-zig MilIi o nen als Skla-ven des Schwerts sinn-los über die Er-de stamp-fen,

alle: rim-Schlag *mf*

19 20 21 22 23 24 25

Pk.
 Mall.
 Perc. 2
 Perc. 3
 Chor

mf

schossen, räu-ber-ten, plün-der-ten, feilsch-ten, schlu-gen und ge schla-gen wur-den, sof-fen, um das Leid zu ver-ges-sen, Hei-mat und Mensch-tum

alle: S.D. (-snare) *alle: rim-Schlag* *alle: S.D. (-snare)* *alle: rim-Schlag*

26 27 28 29 30 31 33 34

Pk.
 Mall.
 Perc. 2
 Perc. 3
 Chor

f *p* *f* *mf*

zu ver-ges-sen... Da-ran mag kei-ner mehr den-ken, nicht wahr? Was ist denn in den Kä-sten ge-blie-ben?

f *Toms+S.D. (-snare)* *alle: rim-Schlag* *alle: rim-Schlag* *alle: rim-Schlag* *alle: rim-Schlag*

35 36 37 38 39 40 41 42 43

Pk.
 Mall.
 Perc. 2
 Perc. 3
 Chor

f *mf* *mf* *mf* *mf*

Mün-zen, bun-te Me-dail-len und Tand. Sei - den bän-der, von deut-schen Für-sten bra - ven Un-ter-ta-nen ge spend-et: Sei-de für

44 *alle: S.D. (- snare)* *f p* *f* 50 *alle: rim-Schlag* *mf* *alle: S.D. (- snare)* *f*

Pk. *f p* *f* *mf* *f*

Mall *f p* *f* *mf* *f*

Perc. 2 *f p* *f* *mf* *f*

Perc. 3 *f p* *f* *mf* *f*

Chor *f p* *f* *mf* *f*

Blut. Was ist denn in den Käs-ten ge blieben? Was ist denn in den See-len ge-blieben?

54 *alle: rim-Schlag* *mf* 56 *Toms+S.D. (-snare)* *f* *alle: rim-Schlag* *f*

Pk. *mf* *f* *f* *f*

Mall *mf* *f* *f* *f*

Perc. 2 *mf* *f* *f* *f*

Perc. 3 *mf* *f* *f* *f*

Chor *mf* *f* *f* *f*

Habt ihr die Läu-se, den Durst auch ver-ges-sen: denkt an den Mord an Lei-bern und See-len, denkt an die Un-ter-drückung des Man-nes,

61 *alle: S.D. (- snare)*

Pk. *f* *f* *f* *f*

Mall *f* *f* *f* *f*

Perc. 2 *f* *f* *f* *f*

Perc. 3 *f* *f* *f* *f*

Chor *f* *f* *f* *f*

denkt an die Re-den der Feld-pas-to-ren, denkt an die Jah-re, die ihr ver-lo-ren, denkt an die Frau-en, die drin-nen ver-dar-ben, wäh-rend die Söh-ne im

68 *f p* *f* *f* *ff* *alle: S.D. (+ snare)* *p* *f* *sub.* *ff*

Pk. *f p* *f* *f* *ff* *p* *f* *sub.* *ff*

Mall *f p* *f* *f* *ff* *p* *f* *sub.* *ff*

Perc. 2 *f p* *f* *f* *ff* *p* *f* *sub.* *ff*

Perc. 3 *f p* *f* *f* *ff* *p* *f* *sub.* *ff*

Chor *f p* *f* *f* *ff* *p* *f* *sub.* *ff*

Trich-ter star-ben. *ff* Denkt an die gro-ße, die herr-lich-e Zeit! Vor-bei? Vor-über? Ver-gan-gen-heit?

78 *f* *f* *f* *f*

Pk. *f* *f* *f* *f*

Mall *f* *f* *f* *f*

Perc. 2 *f* *f* *f* *f*

Perc. 3 *f* *f* *f* *f*

Chor *f* *f* *f* *f*

Laßt ihr's trei-ben bei al-ten Standar-ten, lobt ihr, die euch vier Jah-re lang narr-ten, legt ihr euch wie-dер schläf-rig aufs Ohr, seht ihr euch wie-dер so we-nig vor?

82 *f* *f* *f* *f* *accelerando* *p* *fff* *Gr. Trommel*

Pk. *f* *f* *f* *f* *p* *fff*

Mall *f* *f* *f* *f* *p* *fff*

Perc. 2 *f* *f* *f* *f* *p* *fff*

Perc. 3 *f* *f* *f* *f* *p* *fff*

Chor *f* *f* *f* *f* *p* *fff*

Vor dem schlimmsten Feind und seinen Taten, vor dem Soldaten, singt ihr die alten, verderblichen Lieder: Morgen habt ihr die große Zeit wieder!

89

90

91

92

93

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall.

Perc. 2

Perc. 3

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

f

crescendo

Tam-Tam

94 95 96 97 98

Picc. *crescendo*

Fl. 1 *crescendo*

Fl. 2 *crescendo*

Ob. *crescendo*

Fg. *crescendo*

Kl. 1 *crescendo*

Kl. 2 *crescendo*

Kl. 3 *crescendo*

B. Kl. *crescendo*

A. Sax. 1 *crescendo*

A. Sax. 2 *crescendo*

T. Sax. *crescendo*

B. Sax. *crescendo*

Fh. 1 *crescendo*

Fh. 2 *crescendo*

Tp. 1 *crescendo*

Tp. 2 *crescendo*

Tp. 3 *crescendo*

Hr. 1 *crescendo*

Hr. 2 *crescendo*

Hr. 3 *crescendo*

Pos. 1 *crescendo*

Pos. 2 *crescendo*

B. Pos. *crescendo*

Th. *crescendo*

Euph. *crescendo*

Tb. *crescendo*

Pk. *crescendo*

Mall. *crescendo*

Perc. 2 *crescendo*

Perc. 3 *crescendo*

VI. I *crescendo*

VI. II *crescendo*

Vla. *crescendo*

Vc. *crescendo*

Fl. 1 *crescendo*

Fl. 2 *crescendo*

Ob. 1 *crescendo*

Ob. 2 *crescendo*

Kl. 1 *crescendo*

Kl. 2 *crescendo*

Fg. 1 *crescendo*

Fg. 2 *crescendo*

Hr. 1 *crescendo*

Hr. 2 *crescendo*

Tp. 1 *crescendo*

Tp. 2 *crescendo*

DEMO PARTITUR

20. Drei Minuten Gehör! (Theobald Tiger, 1922)

$\text{♩} = c. 120$ 2 3 4 5 6

Violine I
Violine II
Viola
Violoncello
Kontrabass

Sopran-solo
Bass-solo

rufen!
f Drei Mi-nu-ten Ge-hör will ich von euch von euch, die ihr den Ham-mer schwingt, von euch, die ihr auf Krücken

Sopran/Alt
Tenor/Bass

Flöte 1
Flöte 2
Oboe 1
Oboe 2
Klarinette in B \flat 1
Klarinette in B \flat 2
Fagott 1
Fagott 2
Horn in F 1
Horn in F 2
Trompete in B \flat 1
Trompete in B \flat 2
Pauken

7 8 9 10 11 12 13

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

hinkt, von euch, die ihr die Feder führt, von euch, die ihr den Kessel schürt, von euch, die mit den treuen Händen, dem Man-ne ih-re

14 15 16 17 18 19 20 21 22

VI. I *f*

VI. II *f*

Vla. *p* *f* *p*

Vc. *p* *f* *p*

Kb. *p* *p*

S-solo

B-solo *singen!*

S/A

T/B

Fl. 1 *f*

Fl. 2 *f*

Ob. 1 *f*

Ob. 2 *f*

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

Fg. 1 *f*

Fg. 2 *f*

Hr. 1 *f*

Hr. 2 *f*

Tp. 1 *f*

Tp. 2 *f*

Pk. *p* *f*

Lie-be spenden, von euch, den Jun-gen und den Al-ten: Ihr sollt drei Mi-nu-ten in-ne-hal-ten. Wir sind ja nicht un-ter Kriegs-ge-win-nern.

23 24 25 26 27 28 29 30 31

VI. I *f*

VI. II *f*

Vla. *f* *p* *f*

Vc. *f* *p* *f*

Kb. *p* *f* *pizz.* *p*

S-solo

B-solo

S/A Wir wol-len uns ein-mal er - in - nem: Die ers-te Mi-nu-te ge - hört dem Mann. Wer trat vor Jah-ren in

T/B

Fl. 1 *f* *f* *p*

Fl. 2 *f* *f* *p*

Ob. 1 *f* *f* *p*

Ob. 2 *f* *f* *p*

Kl. 1 *f* *f* *p*

Kl. 2 *f* *f* *p*

Fg. 1 *f* *f*

Fg. 2 *f* *f*

Hr. 1 *f* *f*

Hr. 2 *f* *f*

Tp. 1 *f* *f*

Tp. 2 *f* *f*

Pk. *f* *f* *p* - Tambourin *p*

The image shows a page of a musical score for page 109. It contains staves for various instruments and vocal parts. The instruments listed are VI. I, VI. II, Vla., Vc., Kb., S-solo, B-solo, S/A, T/B, Fl. 1, Fl. 2, Ob. 1, Ob. 2, Kl. 1, Kl. 2, Fg. 1, Fg. 2, Hr. 1, Hr. 2, Tp. 1, Tp. 2, and Pk. The vocal parts are S/A and T/B. The score includes dynamic markings such as *f* (forte), *p* (piano), and *pizz.* (pizzicato). The lyrics for the vocal parts are: "Wir wol-len uns ein-mal er - in - nem: Die ers-te Mi-nu-te ge - hört dem Mann. Wer trat vor Jah-ren in". A large watermark "DEMO PARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

32 33 34 35 36 37 38 39

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *pizz.* *f*

Vc. *mf* *arco* *pizz.* *f*

Kb. *mf* *f* *p*

S-solo

B-solo

Feld-grau an? Zu Hau-se die Kinder, zu Hause weint Mutter. Ihr: feld-grau-es Ka-nonen-füt-ter! Ihr zocht in den leh-mi-gen Ack-er-gra-ben. Da

S/A

T/B

Fl. 1 *f*

Fl. 2 *f*

Ob. 1 *mf*

Ob. 2 *mf*

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

Fg. 1 *mf*

Fg. 2 *mf*

Hr. 1 *mf* *p*

Hr. 2 *mf*

Tp. 1 *mf* *con sordino* *p*

Tp. 2 *mf* *con sordino* *p*

Pk. *p*

40 41 42 43 44 45 46 47

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

saht ihr kei-nen Fürs-ten-kna-ben: der soff sich ei-nen in der E-tappe und ging mit den Da-men in die Klappe. Ihr wur-det geschlif-fen, ihr wur-det gedrillt.

48 49 50 51 52 53 54 55

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

arco

f *arco*

f *arco*

f *pizz.*

f *p*

Wart iht noch Gottes E-ben-bild? In der Ka ser-ne, im Schil-der-haus ward ihr nied-riger als die schmutz-ig-ste Laus. Der Of-fi-zier war ei-ne Per-le, a-ber

p

p

f

f

p

p

56 57 58 59 60 61 62

VI. I *f* *arco*

VI. II *f* *arco*

Vla. *f* *arco*

Vc. *f* *arco*

Kb. *f* *arco* *pizz.* *mf*

S-solo

B-solo *rufen!*

S/A

T/B

Fl. 1 *mf*

Fl. 2 *mf*

Ob. 1 *f*

Ob. 2 *f*

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

Fg. 1 *mf*

Fg. 2 *mf*

Hr. 1 *mf*

Hr. 2 *mf*

Tp. 1 *f* *senza sordino*

Tp. 2 *f* *senza sordino*

Pk. *mf*

ihr, ihr wart nur "Ker-le"! Ein e-len-der Schieß-und Grüß-au-to-mat. "Sie Schwein! Hän-de an die Ho-sen-naht!" Ver-wun-de-te moch-ten sich

63 64 65 66 67 68 69

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

krüm-men und bie-gen: kam ein Prinz, dann hat-tet ihr stramm zu lie-gen. Und noch im Massen-grab wart ihr die Schweine: Die Of-fi-zie-re la-gen al-Hei-ne!

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

70 71 72 73 74 75

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *mf*

Vc. *mf arco*

Kb. *mf*

S-solo

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk. *f*

Ihr wart des To-des bil-li-ge Wa - re... So ging das vier lan-ge blu - ti-ge Jah-re. Er *f* in-nerst ihr euch? Er -

Ihr wart des To-des bil-li-ge Wa - re... So ging das vier lan-ge blu - ti-ge Jah-re. Er *f* in-nerst ihr euch? Er -

Ihr wart des To-des bil-li-ge Wa - re... So ging das vier lan-ge blu - ti-ge Jah-re. Er *f* in-nerst ihr euch? Er -

84 85 86 87 88 89 90 91

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *pizz.* *f*

Vc. *arco* *mf* *pizz.* *p* *f*

Kb. *mf* *p* *f*

S-solo
Haa-re grau? Wer schreck-te, wenn der Tag vor-bei, in den Näch-ten auf mit ei-nem Schrei? Wer ist es vier Jah-re hin - durch ge-wesen, der

B-solo

S/A

T/B

Fl. 1 *p* *f*

Fl. 2 *p* *f*

Ob. 1 *mf*

Ob. 2 *mf*

Kl. 1 *p*

Kl. 2 *mf*

Fg. 1 *mf*

Fg. 2 *mf*

Hr. 1 *mf* *p*

Hr. 2 *mf*

Tp. 1 *mf* *con sordino* *p*

Tp. 2 *mf* *con sordino* *p*

Pk. *p*

92 93 94 95 96 97 98

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

an-ste-hen muß-te in lan-gen Po-lo-nai-sen, in-des-sen Prinz-es-sin-nen und ih-re Gatten al-les, al-les, al-les, al-les, al-les hat-ten? Wem schrie-ben sie ei-nen

99 100 101 102 103 104 105

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

arco
f arco
f
pizz.
p

kur - zen Brief, dass wie - der ei - ner in Flan - dern schief? Da zu ein For - mu - lar und zwei Zet - teln; wer muß - te hier um die Ren - ten bet - teln?

106 107 108 109 110 111 112

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.
S-solo
B-solo
S/A
T/B
Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

Trä-nen, und Krämp-fe und wil-des Schrein. Er hat-te Ru-he. Ihr wart aHein. O-der sie schick-ten ihn hin-kend am Knüp-pel euch in die Ar-me zu-

113 114 115 116 117 118 119

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *mf*

Vc. *arco*
mf

Kb. *mf*

S-solo rück als Krüppel. So sah sie aus, die wunder-ba-re gro-ße Zeit, so sah sie aus vier lan-ge Jah-re... er in-ner-t ihr euch? Er

B-solo So sah sie aus, die wunder-ba-re gro-ße Zeit, so sah sie aus vier lan-ge Jah-re... er in-ner-t ihr euch? Er

S/A So sah sie aus, die wunder-ba-re gro-ße Zeit, so sah sie aus vier lan-ge Jah-re... er in-ner-t ihr euch? Er

T/B So sah sie aus, die wunder-ba-re gro-ße Zeit, so sah sie aus vier lan-ge Jah-re... er in-ner-t ihr euch? Er

Fl. 1 *mf*

Fl. 2 *f*

Ob. 1 *mf*

Ob. 2 *f*

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

Fg. 1 *f*

Fg. 2 *f*

Hr. 1 *f*

Hr. 2 *f*

Tp. 1 *senza sordino* *f*

Tp. 2 *senza sordino* *f*

Pk. *f*

127 128 129 130 131 132 133

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vla. *pizz.*

Vc. *mf* *arco* *pizz.* *f*

Kb. *mf* *mf* *f*

S-solo
B-solo
S/A
T/B

Fl. 1 *mf* *f*

Fl. 2 *mf* *f*

Ob. 1 *mf*

Ob. 2 *mf*

Kl. 1 *mf* *f*

Kl. 2 *mf* *f*

Fg. 1 *mf*

Fg. 2 *mf*

Hr. 1 *mf*

Hr. 2 *mf*

Tp. 1 *mf*

Tp. 2 *mf*

Pk. *p*

ha-ben sie noch nicht in die Ja-cken ge-zwun-gen! Ihr wart noch frei! Ihr seid heu-te frei! Sorgt da-für, dass es im-mer so sei! An

ha-ben sie noch nicht in die Ja-cken ge-zwun-gen! Ihr wart noch frei! Ihr seid heu-te frei! Sorgt da-für, dass es im-mer so sei! An

134 135 136 137 138 139 140

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

S-solo
 euch hängt die Hoff-nung, an euch das Ver-trau'n von Mil-li-o-nen Män-ner-n und Frau'n. Ihr sollt nicht strammsteh'n, ihr sollt nicht dienen! Ihr sollt frei sein!

B-solo
 euch hängt die Hoff-nung, an euch das Ver-trau'n von Mil-li-o-nen Män-ner-n und Frau'n. Ihr sollt nicht strammsteh'n, ihr sollt nicht dienen! Ihr sollt frei sein!

S/A

T/B

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1
mf

Hr. 2

Tp. 1
mf
con sordino

Tp. 2
mf
con sordino

Pk.
p

141 142 143 144 145 146

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

f

arco

Zeigt es Ih-nen! Wenn ihr nur wollt, seid ihr al-le frei! Eu-er Wil-le gescheh-e! Seid nicht mehr da-bei! Nie wieder Krieg!

Wenn ihr nur wollt, seid ihr al-le frei! Eu-er Wil-le gescheh-e! Seid nicht mehr da-bei! Nie wieder Krieg!

Wenn ihr nur wollt, seid ihr al-le frei! Eu-er Wil-le gescheh-e! Seid nicht mehr da-bei! Nie wieder Krieg!

ritardando

153 154 155 156 157 158 159 160

VI. I
VI. II
Vla.
Vc.
Kb.

S-solo
B-solo

S/A
T/B

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fg. 1
Fg. 2
Hr. 1
Hr. 2
Tp. 1
Tp. 2
Pk.

Nie-wieder Krieg!
Nie-wieder Krieg!
Nie-wieder Krieg!
Nie-wieder Krieg!

Nie — wie-der Krieg!
Nie — wie-der Krieg!
Nie — wie-der Krieg!
Nie — wie-der Krieg!

p *ff*

21. Der General im Salon (Ignaz Wrobel, 1924)

Der alte Herr da im Bratenrock, das ist der berühmte General Soundso. Er steht am Kamin, direkt vor dem Spiegel, nein, der nicht, der neben ihm – ja. Er rührt jetzt grade mit einem kleinen Löffelchen in der Mokkatasse und unterhält sich angeregt mit den Gästen des Hauses. Es ist ein sehr feines Haus, man hat lauter gute Namen eingeladen. Die Menschen sind in der Garderobe abzugeben. Die Namen haben diniert, jetzt nehmen sie den Kaffee, auch der General.

Es ist derselbe, der damals die große Offensive bei V. eingeleitet hat. »Die Truppen des Generals«, stand damals im Heeresbericht, »wurden in der Nacht von gestern auf heute zum Sturm auf die Höhen des Dorfes angesetzt.« Er ist es, der sie angesetzt hat. Seine hellblauen, etwas wässerigen Augen, die ich da sehe, lassen nichts mehr davon ahnen, dass dieser Mann einmal am Telefon gestanden, vor ihm die Karten, die Krokis, die Bleistifte, die Adjutanten, und mit erregter Stimme einen Befehl in die Muschel gebrüllt hat.

»Wollen Sie dafür sorgen ... !« sagte die Stimme. Dann hängt er den Hörer ab. Am darauffolgenden Morgen fielen auf unserer Seite 8472 Mann. Sie bekamen ihr Massengrab. Der General einen Orden.

Que voulez-vous? Ce sont les risques du métier.

(2')

(gekürzt)

Ignaz Wrobel

Die Weltbühne, 11.09.1924, Nr. 37, S. 401,

wieder in: Mit 5 PS.

(in die Pauke hinein beginnen)

23. Jemand besucht etwas mit seinem Kind (Kaspar Hauser, 1925)

»Der Bauer hat gesagt: Erst rechts und dann links bis zu dem halbhohen Haus und dann immer gradeaus ... Warte mal ... Hier ist die Bürgermeisterei ... da ist ... das war früher nicht ... das hat hier nie gestanden ... Ah, hier ist die Chaussee. Jetzt weiß ich weiter.

Also, paß auf, mein Junge, da drüben lagen wir: von dem kleinen Berg an bis ungefähr hierher. Nein, es hat sich mächtig verändert – das war hier alles nicht. Na, gar nichts war – gar nichts. Hier lagen wir, dann kam eine ganze Weile nichts, das war das Niemandsland – das gehörte keinem ... und dann kamen die Deutschen. Da drüben lagen sie – der Horchposten lag hier, nein, warte mal, da – ja, grade da, wo jetzt der Teich ist. Ihr Graben fing da an. Jetzt erkenne ich alles wieder. Immer vier Tage hier vorn, dann drei Tage Ruhe hinten. Na, Ruhe ... Und dann der Urlaub, da wurdest du geboren – und dann wieder her. Nein, die Bauern waren alle fort – es waren nur die Soldaten hier. Wir hatten aneinander vollkommen genug. Komm mal ein Stück weiter nach vorn, vielleicht kann ich dir da etwas zeigen. Bist du müde? Wir waren auch müde, manchmal. Ja, nachts auch, du Dummerchen. Grade nachts. Meinst du, da hats aufgehört? Na – man konnte schon sehen: sie haben Raketen angezündet. Ja – viele. Viele sind totgeschossen. Siehst du, da oben, die schwarzen Kreuze? Das ist der Soldatenfriedhof, da liegen sie, da liegen sie alle ... Siehst du, über dieses Feld hier muß der Graben gelaufen sein, grade hier. Und da! da, wo der Baum steht, da lagen die andern. Dazwischen? Dazwischen war das leere Feld. Fünfmal sind wir da gelaufen, fünf Angriffe haben wir gemacht ... und sie sind auch darüber hingelaufen, die Deutschen ... immer ist alles so geblieben, wie es war. Da drüben, aber natürlich – genau an der Stelle – da war der Offiziersunterstand, von da kamen immer nachts die Krankenträger, und hier waren die größten Einschläge. Und da, gerade da, wo ich jetzt den kleinen Stein hinwerfe, da war die Sache mit Blanchard.

Besinnst du dich auf sein Bild? Es steht bei Vater auf dem Schreibtisch. Ja, der Mann mit dem großen Bart und dem ulkigen Stock. Das war Blanchard. Junge, wenn du den gekannt hättest – so einen gab es nicht mehr. Klug und anständig und so ein Freund! So ein guter Freund wie dein Freund René. Der Blanchard – guten Tag, Madamchen, na, immer noch so rüstig auf den Beinen? Ja, sehr heiß! – der Blanchard, der lag da auf Horchposten. Das ist ein Posten, der muß horchen, wann die Feinde kommen. Und da kam ein Schrapnell geflogen, und ein Eisenstück maß ihn grade in den Bauch getroffen haben. Das war nachts um zwölf. Junge, halt doch meinen Finger nicht so fest, es tut dir ja hier keiner was! Und da hat er geschrien, drei Nächte und zwei Tage hat er noch gelebt. Nach mir hat er immer gerufen, nach mir und nach seiner Mutter. Die Stimme wurde immer leiser. Zuletzt hat er nur noch ganz leise mit seinem Verbandsfetzen gewinkt – ganz wenig. Wir konnten ihn nicht holen. Niemand durfte heraus – es wäre der

sichere Tod gewesen. Damals waren die Deutschen grade furchtbar erbittert, ich glaube, sie hatten eine Schlacht verloren. Und da mußten wir ihn liegen lassen, den Blanchard, die ganze Zeit über. Ich wollte auf ihn schießen – damit er nicht so zu leiden brauchte. Aber es ging nicht, er lag in einer Mulde, und ich konnte auch nicht. Er hat so geschrien, dass sie aus dem Nebengraben zu uns gekommen sind, weil sie wissen wollten, was es da gäbe. Hier war das. Da hinten ist unser Feldwebel gefallen, da war der große Einschlag, bei dem zwei Korporalschaften draufgegangen sind ... da ungefähr muß ich gestanden haben. Nein, nein! Das ist nur in deinen Lesebüchern so. Du mußt nicht glauben, was in deinen Geschichtsbüchern steht – es ist alles nicht wahr. Dies hier – das ist wahr, Junge ... «

»Was hast du, Papa? Warum sagst du nichts mehr? Nimm doch die Hand von den Augen –! Papa –!«

(6')

Kaspar Hauser

Die Weltbühne, 10.03.1925, Nr. 10, S. 350,

wieder in: Mit 5 PS.

DEMOPARTITUR

Vibraphon /
Harfe

24. Sonett vom Versuch eines amerikanischen Pressesprechers,
einem irakischen Kind den Krieg zu erklären (Robert Gernhardt, 2003)

$\text{♩} = \text{c. } 84$

2 3 4 5

Sopran
Alt
Tenor
Bass

mf 1. Mein lie-bes Kind, wir wol-len dich be - frei - en. Das heißt: Wir

mf 1. Mein lie-bes Kind, wir wol-len dich be - frei - en. Das heißt: Wir

mf 1. Mein lie-bes Kind, wir wol-len dich be - frei - en. Das heißt: Wir

mf 1. Mein lie-bes Kind, wir wol-len dich be - frei - en. Das heißt: Wir

ad lib Vibraphon solo (Takt 1 bis 14)

Harfe /
Vibraphon

6 7 8 9 10

S
A
T
B

mf

müs - sen dich zu-vor be - schie-ßen. Wenn du das so verstehst: Als das Be - gie - ßen des Pflänzchen Frei - heit,

müs - sen dich zu-vor be - schie-ßen. Wenn du das so verstehst: Als das Be - gie - ßen des Pflänzchen Frei - heit,

müs - sen dich zu-vor be - schie-ßen. Wenn du das so verstehst: Als das Be - gie - ßen des Pflänzchen Frei - heit,

müs - sen dich zu-vor be - schie-ßen. Wenn du das so verstehst: Als das Be - gie - ßen des Pflänzchen Frei - heit,

Hfe/
Vib

11 12 13 14 15 16

S
A
T
B

wirst du uns ver - zeih - en. 2. Mein Kind, dir blüht die Mut-ter al - ler Bom - ben. Wenn sie dich

wirst du uns ver - zeih - en. hm

wirst du uns ver - zeih - en. hm

wirst du uns ver - zeih - en. hm

ad lib Harfe solo (Takt 15 bis 25)

Hfe/
Vib

17 18 19 20 21

S
A
T
B

trifft, dann nimm das nicht per - sön - lich. Wenn du sie triffst, grüß sie ver - söhn - lich: Wo kei-ner bohrt, kann

hm hm hm hm kann

hm hm hm hm kann

hm hm hm hm kann

Hfe/
Vib

22 23 24 25 26

S
A
T
B

nie - mand was ver - plom - ben. 3.Das meint: Wenn wir dir
nie - mand was ver - plom - ben. 3.Das meint: Wenn wir dir
nie - mand was ver - plom - ben. 3.Das meint: Wenn wir dir
nie - mand was ver - plom - ben. 3.Das meint: Wenn wir dir

Hfe/
Vib

ad lib Vibraphon solo (Takt 26 bis 40)

27 28 29 30

S
A
T
B

dei - ne Stadt zer - hau - en, dann mit dem Zweck, sie schö - ner auf - zu - bau - en, so - fern du tust, mein Kind
dei - ne Stadt zer - hau - en, dann mit dem Zweck, sie schö - ner auf - zu - bau - en, so - fern du tust, mein Kind
dei - ne Stadt zer - hau - en, dann mit dem Zweck, sie schö - ner auf - zu - bau - en, so - fern du tust, mein Kind
hau - en, dann mit dem Zweck, sie schö - ner auf - zu - bau - en, so - fern du tust, mein Kind was dir ge -

Hfe/
Vib

31 32 33 34 35

S
A
T
B

— was dir ge - hei - ßen, wirst du schon bald das Reich der Frei - heit schau - en. 4.Du zwei - felst noch?
— was dir ge - hei - ßen, wirst du schon bald das Reich der Frei - heit schau - en. Uns kannst du blind ver -
— was dir ge - hei - ßen, wirst du schon bald das Reich der Frei - heit schau - en.
hei - ßen, wirst du schon bald das Reich der Frei - heit schau - en.

Hfe/
Vib

36 37 38 39 40

S
A
T
B

trau - en:
Wer dich be - schießt,
muß dich nicht noch be - schei - ßen.

Hfe/
Vib

25. Das Kind (Okan Canbaz, 2012)

♩ = c. 112

2 3 4 5 6

Piccolo

Flöte 1

Flöte 2

Oboe

Fagott

Klarinette in B \flat 1

Klarinette in B \flat 2

Klarinette in B \flat 3

Bass-Klarinette

Alt-Sax. 1

Alt-Sax. 2

Tenor-Sax.

Bariton-Sax.

Sopran-solo

Bass-solo

sprechen:

Ich bin ein Kind von acht Jahren und ha-be das Spielzeug ge-gen ein Ge - wehr um-getauscht,

Flügelhorn 1

Flügelhorn 2

Trompete in B \flat 1

Trompete in B \flat 2

Trompete in B \flat 3

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F 3

Posaune in C 1

Posaune C 2

Bass-Posaune

Tenorhorn B \flat

Euphonium

Tuba

Pauken

Glockenspiel

mf *Vibrafon*

Mallets

Percussion 2

mf *2 Spieler: Wood brushes auf Tom-Rand oder Trommelkorpus*

Percussion 3

Harfe

mf

15 16 17 18 19 20 21

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

dann an eu-re Türe, a-ber ihr wer-det mich nicht se-hen, denn to - te Kin-der sind unsicht-bar, wie der Wind, der das Bon-bon-pa-pier trägt und der Ge-

Fl - Kl 8va?

22 23 24 25 26 27 28

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

p *p* *p* *p*

schmack ist fümich nur ein süßes Wort.

Zu erst blu-tet mein Hemd, der-weiß ich den Schmerz er-trage, dann ver-brennt mei-ne Haut und

pp *pp* *pp* *pp*

Gr.Tr. + Tschinellen
pp mittleres Tom

29 30 31 32 34 35 36

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo

B-solo

sprechen:
Ich bin ein Kind von acht Jahren und sie haben mir das Lächeln genommen und
mei-ne Augen zer-fäl-len zu Staub.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Glockenspiel

Mall

Perc. 2

Perc. 3

Hfe

mf Vibrafon

mf

2 Spieler: Wood brushes auf Tom-Rand oder Trommelkorpus

mf

5 8 4 4 6 8 2 4

DEMOPARTITUR

37 38 39 40 41 42 43

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. S-solo B-solo Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 Hfe

gegen ein Ge - wehr um-getauscht. Sie ha-ben mir bei-ge-bracht zu Tö-ten und nicht das Spielen, nicht den Ge-

44 45 46 47 48 49 50 51

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

S-solo
schmack der Sü-ßig-kei-ten.

B-solo

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2
Tam-Tam

Perc. 3

Hfe

p *mp* *p* *pp*

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

Bells + Vibrafon
mf

Bells + Vibrafon

Bells + Vibrafon
mf

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

2.x

p 2.x

2.x Bassklar.

2.x

Triangel

Sopran-solo: 1. Komm noch-mal zu mir ans Bett und deck mich lei-se zu streich-el mir noch-

Bass-solo: 2. Sing für mich noch ein-mal dein al-ler schön-stes Lied denn mor-gen Mut-ter

1.x

p 1.x

1.x

p

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

mal die Stirn sonst find ich kei - ne Ruh kei - ne Ruh. *Sopran+Bass: 3. Es* tut so gut noch ein-mal Kind zu sein denn

zie - he ich in den näch - sten Krieg den näch - sten Krieg.

mf

mf

Picc. Fl. 1 Fl. 2 Ob. Fg. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 B. Kl. A. Sax. 1 A. Sax. 2 T. Sax. B. Sax. Fh. 1 Fh. 2 Tp. 1 Tp. 2 Tp. 3 Hr. 1 Hr. 2 Hr. 3 Pos. 1 Pos. 2 B. Pos. Th. Euph. Tb. Pk. Mall Perc. 2 Perc. 3 S/A T/B VI. I VI. II Vla. Vc. Kb. Fl. 1 Fl. 2 Ob. 1 Ob. 2 Kl. 1 Kl. 2 Fg. 1 Fg. 2 Hr. 1 Hr. 2 Tp. 1 Tp. 2 Pk. Hfe

This is a page of a musical score for a large orchestra, covering measures 57 to 63. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves for each instrument family. The instruments listed on the left include Piccolo (Picc.), Flutes (Fl. 1, Fl. 2), Oboe (Ob.), Bassoon (Fg.), Clarinets (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3), Bass Clarinet (B. Kl.), Saxophones (A. Sax. 1, A. Sax. 2, T. Sax., B. Sax.), Horns (Fh. 1, Fh. 2), Trumpets (Tp. 1, Tp. 2, Tp. 3), Horns (Hr. 1, Hr. 2, Hr. 3), Positively (Pos. 1, Pos. 2), Baritone (B. Pos.), Trombone (Tb.), Euphonium (Euph.), Tuba (Tb.), Percussion (Pk.), Mallets (Mall.), Percussion 2 (Perc. 2), Percussion 3 (Perc. 3), Saxophone/Alto (S/A), Trombone/Bass (T/B), Violins (VI. I, VI. II), Viola (Vla.), Violoncello (Vc.), Double Bass (Kb.), Flutes (Fl. 1, Fl. 2), Oboe (Ob. 1, Ob. 2), Clarinets (Kl. 1, Kl. 2), Bassoon (Fg. 1, Fg. 2), Horns (Hr. 1, Hr. 2), Trumpets (Tp. 1, Tp. 2), Percussion (Pk.), and Harp (Hfe).

The score is marked with various dynamics and performance instructions. Key markings include *mf* (mezzo-forte), *crescendo*, and *ff* (fortissimo). The score is divided into measures 57, 58, 59, 60, 61, 62, and 63. A large, diagonal watermark reading "DEMO PARTITUR" is overlaid across the center of the page.

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

Nie wieder Krieg!

Nie - wieder Krieg!

Nie wieder Krieg!

Nie - wieder Krieg!

Picc.

Fl. 1

Fl. 2

Ob.

Fg.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

B. Kl.

A. Sax. 1

A. Sax. 2

T. Sax.

B. Sax.

Fh. 1

Fh. 2

Tp. 1

Tp. 2

Tp. 3

Hr. 1

Hr. 2

Hr. 3

Pos. 1

Pos. 2

B. Pos.

Th.

Euph.

Tb.

Pk.

Mall

Perc. 2

Perc. 3

S/A

T/B

VI. I

VI. II

Vla.

Vc.

Kb.

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

Kl. 1

Kl. 2

Fg. 1

Fg. 2

Hr. 1

Hr. 2

Tp. 1

Tp. 2

Pk.

Hfe

Nie wieder Krieg!

Nie-wieder Krieg!

Nie wieder Krieg!

Nie-wieder Krieg!

